



Rheinland-Pfalz

Stand: August 2008

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

ALARM – UND EINSATZPLAN AUTOBAHN

aufgrund der

ZWECKVEREINBARUNGEN

der Gemeinden und Landkreise

**über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den
Katastrophenschutz für die Bundesautobahnen**

in Rheinland-Pfalz

Inhaltsverzeichnis:

1.	Allgemeines/Zuständigkeiten	3
2.	Alarmierung	5
2.1	Alarmstufe 1	6
2.2	Alarmstufe 2	8
2.3	Alarmstufe 3	11
2.4	Alarmstufe 4	14
2.5	Alarmstufe 5	15
2.6	Erforderliche Feuerwehrfahrzeuge in den Alarmstufen 1 bis 5	16
2.7	Alarmierungshinweise für die Polizeiautobahnstationen	17
2.8	Alarmierungsdurchführung und Alarmierungsbeispiele	18
2.9	Texte für Alarmierungsdurchsagen	19
3.	Führungsorganisation	21
4.	Bundesautobahnen in Rheinland-Pfalz	23
5.	Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten für die einzelnen Streckenabschnitte der Bundesautobahn	24
5.1	Übersicht der Autobahnen in Rheinland-Pfalz	26
5.2	A 1 BAB Köln – Saarbrücken	27
5.3	A 3 BAB Köln- Frankfurt	32
5.4	A 6 BAB Mannheim - Saarbrücken	36
5.5	A 8 BAB Pirmasens – Neunkirchen	42
5.6	A 48 BAB Autobahndreieck „Vulkandreieck“ – Autobahndreieck „Dernbach“	45
5.7	A 60 BAB St. Vith – Mainz	51
5.8	A 61 BAB Köln – Hockenheim mit den Zubringern A 571 und A 573	59
5.9	A 62 BAB Nonnweiler - Pirmasens	74
5.10	A 63 BAB Kaiserslautern – Mainz	79
5.11	A 64 BAB Luxemburg – Trier	83
5.12	65 BAB Ludwigshafen - Wörth a. Rh.	85
5.13	A 602 BAB Autobahnanschluss „Trier-Verteilerkreis“ – Autobahndreieck „Moseltal“	92
5.14	A 643 BAB Mainz – Wiesbaden	94
5.15	A 650 BAB Maxdorf – Ludwigshafen	96
6.	Anlagen	99
Anlage 1	Mindestumfang des Hilfeleistungssatzes	99
Anlage 2	Einsatzhinweise und Erläuterungen	101
Anlage 3	Absicherung von Einsatzstellen	102
Anlage 4	Transport- Unfall- Informations- und Hilfeleistungs-System (TUIS)	105

1. Allgemeines/Zuständigkeiten

Im Rahmen des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes gemäß dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG) kommt der Gefahrenabwehr auf Bundesautobahnen eine besondere Bedeutung zu.

Unfälle auf Bundesautobahnen bringen erhöhte Gefahren für Leben und Gesundheit der Verkehrsteilnehmer und der Einsatzkräfte mit sich und fordern in der Regel eine

- schnelle Hilfeleistung durch ein organisiertes Alarmierungssystem, durch kurze Ausrückzeiten der Einsatzkräfte und durch kurze Anfahrtswege,
- geeignete Ausrüstung, insbesondere mit Gerätewagen, Rüstwagen und Tanklöschfahrzeugen und
- gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und des Sanitäts- und Betreuungsdienstes.

Eine weitere besondere Problematik für Bundesautobahnen besteht darin, dass die Einsatzstellen nur über geeignete Zufahrten (in der Regel über die Anschlussstellen) im Richtungsverkehr erreicht werden können.

Aus diesen Gründen ist es erforderlich, dass die Aufgabenträger nach LBKG,

- die Gemeinden für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe,
- die kreisfreien Städte für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz,
- die Landkreise für den überörtlichen Brandschutz, die überörtliche Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz,

besondere Alarm- und Einsatzpläne für Bundesautobahnen in ihrem Zuständigkeitsbereich aufstellen und fortschreiben.

Der vorliegende Plan ist eine Zusammenstellung der verbindlichen Zweckvereinbarungen der Gemeinden und Landkreise über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz für die Bundesautobahnen in Rheinland-Pfalz.

Sollten Aufgabenträger für eigene Zwecke weitergehende Planungen für erforderlich halten und eigene Alarm- und Einsatzpläne erstellen, so sind sie gehalten, die Inhalte dieses Planes zu Grunde zu legen.

Die betroffenen Polizeiautobahnstationen (PAST'n) sowie die Feuerwehralarmierungsstellen (Polizeiinspektionen, Feuerwehrleitstellen, integrierte Leitstellen, Rettungsleitstellen oder Feuerwehreinsatzzentralen) sind gehalten, nach diesem Plan zu verfahren.

Der Alarm- und Einsatzplan

- regelt die Aufgabenzuweisung an die örtlichen Feuerwehreinheiten entsprechend den Steckenabschnitten der Bundesautobahnen,
- trifft für die Polizeiautobahnstationen (PAST'n) und die Feuerwehralarmierungsstellen die erforderlichen Festlegungen für die Erstalarmierung der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und des Sanitäts- und Betreuungsdienstes,
- gibt dem Einsatzleiter Entscheidungshilfen und Einsatzhinweise, insbesondere für erforderliche Nachalarmierungen.

Änderungen des Planes im Zuge einer notwendigen Fortschreibung erfolgen bei Bedarf durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

- hinsichtlich der allgemeinen Festlegungen (Kapitel 1 bis 4) nach Abstimmung mit dem ISM,
- hinsichtlich örtlicher Festlegungen (Kapitel 5) nach Vorliegen der Zustimmung der betroffenen Aufgabenträger,

2. Alarmierung

Die Alarmierungen der Einsatzkräfte erfolgt nach dem Umfang der erforderlichen Hilfeleistung in fünf Alarmstufen.

Sollen Einheiten der Feuerwehren im Zuge einer Erstalarmierung eingesetzt werden, so haben die Polizeiautobahnstationen (PASt'n) und die Feuerwehralarmierungsstellen (Polizeiinspektionen, Feuerwehrleitstellen, integrierte Leitstellen, Rettungsleitstellen) von den Vorgaben der folgenden Alarmstufen auszugehen.

Sollen Einheiten der Feuerwehren im Zuge einer Nachalarmierung eingesetzt werden, so entscheidet der Einsatzleiter

- über die Auslösung einer folgenden Alarmstufe
- über die Anforderungen besonderer Einsatzfahrzeuge (z.B. Kranwagen).

2.1 Alarmstufe 1

Definition

Die Alarmstufe 1 ist gegeben bei kleineren Unfällen/ Bränden, bei denen die nach Plan vorgesehene Feuerweereinheit erwartungsgemäß ausreicht.

Schadensereignisse

Die Alarmstufe 1 ist z.B. bei folgenden Schadensereignissen auszulösen:

- Verkehrsunfall, Person eingeklemmt
- Kraftfahrzeugbrand
- Kraftfahrzeugunfall
- Ausgelaufene Betriebsstoffe in kleineren Mengen
- Flächenbrand entlang der Autobahn
- Freilaufende Tiere
- Gefahrstoffeinsatz.

Feuerwehrfahrzeuge

Die Feuerweereinheit der Alarmstufe 1 bringt mindestens folgende Feuerwehrfahrzeuge (Mindestausstattung der Feuerweereinheit der Alarmstufe 1) zum Einsatz:

HLF 10/10 (RP) mit mind. 1000 Liter Löschwasserbehälter und Hilfeleistungssatz (incl. Material zur Absicherung der Einsatzstelle)
(siehe Kap. 6, Anlage 1 und 3)

oder

Fahrzeugkombination mit gleichem Einsatzwert.

Bei Gefahrstoffeinsätzen erfolgt zusätzlich der Einsatz der besonderen Gefahrstoffeinheiten (Gefahrstoffzug) je nach der Gefahrenlage.

Alarmierung

Die Alarmierungen der Alarmstufe 1 werden in der Regel von der zuständigen Polizeiautobahnstation (PAST) veranlasst, indem sie die für die Erstalarmierung zuständige Feuerwehralarmierungsstelle (Polizeiinspektion, Feuerwehrleitstelle, integrierte Leitstelle oder Rettungsleitstelle) auffordert, die entsprechende Alarmierung durchzuführen.

Rettungsdienst

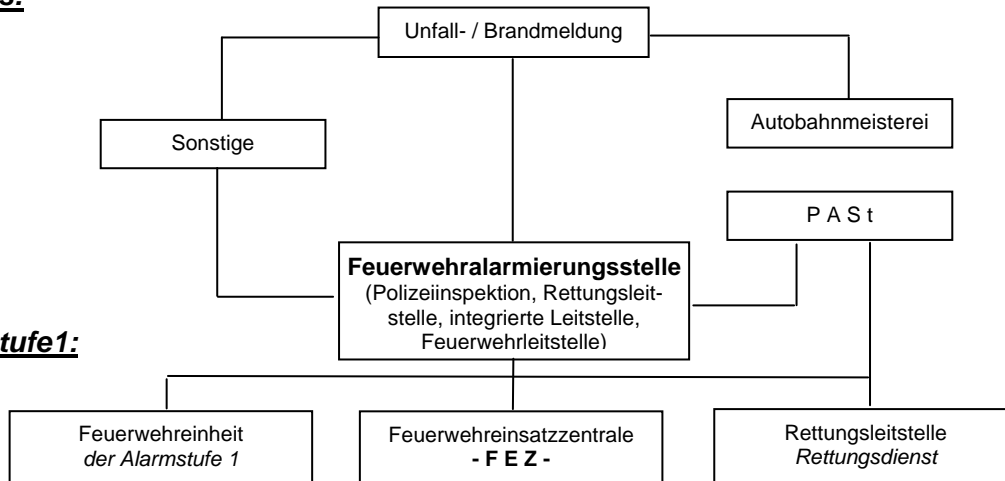
Erforderliche Kräfte des Rettungsdienstes sind bei der Rettungsleitstelle anzufordern

- als Erstalarmierung in der Regel von der PAST
- als Nachalarmierung ggf. vom Einsatzleiter.

ALARMIERUNGSSCHEMA:

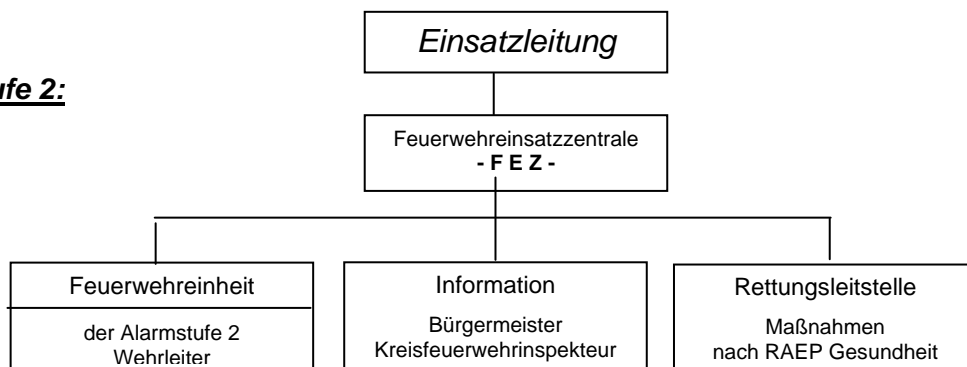
Erstalarmierung der Feuerwehren der **Alarmstufe 1** und Nachalarmierungen der Alarmstufen 2 bis 5 nach Entscheidung der Einsatzleitung.

Ereignis:

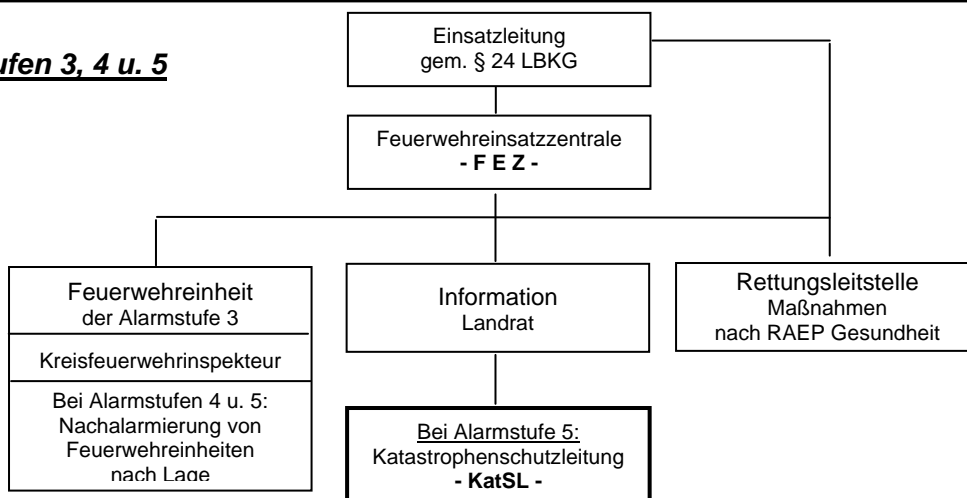


Alarmstufe 1:

Alarmstufe 2:



Alarmstufen 3, 4 u. 5



Das Alarmierungsschema gilt für kreisfreie Städte sinngemäß.

2.2 Alarmstufe 2

Definition

Die Alarmstufe 2 ist gegeben bei größeren Unfällen/Bränden, bei denen die nach Plan vorgesehene Feuerweereinheit der Alarmstufe 1 erwartungsgemäß nicht ausreicht.

Die Maßnahmen in der Alarmstufe 2 beinhalten die Maßnahmen der Alarmstufe 1.

Schadensereignisse

Die Alarmstufe 2 ist z.B. bei folgenden Schadensereignissen auszulösen:

- Verkehrsunfall, mehrere Personen eingeklemmt
- Brand mehrerer Kraftfahrzeuge
- Unfall mehrerer Kraftfahrzeuge
- Ausgelaufene Betriebsstoffe in größeren Mengen.

Feuerwehrfahrzeuge

Die Feuerwehrfahrzeuge der Alarmstufe 2 sind zusätzlich zu der Mindestausstattung der Alarmstufe 1 zum Einsatz zu bringen.

Die Feuerweereinheit der Alarmstufe 2 bringt mindestens folgende Feuerwehrfahrzeuge (Mindestausstattung der Feuerweereinheit der Alarmstufe 2) zum Einsatz:

- Einsatzleitwagen ELW 1,
- HLF 10/10 (RP) mit mind. 1000 Liter Löschwasserbehälter und Hilfeleistungssatz (incl. Material zur Absicherung der Einsatzstelle)
(siehe Kap. 6, Anlage 1 und 3)

oder

Fahrzeugkombination mit gleichem Einsatzwert.

Bei Gefahrstoffeinsätzen erfolgt zusätzlich der Einsatz der besonderen Gefahrstoffeinheiten (Gefahrstoffzug) je nach der Gefahrenlage.

Alarmierung

Die Alarmierungen der Alarmstufe 2 werden in der Regel veranlasst

- a) als Erstalarmierung von der zuständigen Polizeiautobahnstation (PAST), wenn vermutet werden muss, dass die Einsatzkräfte der Alarmstufe 1 nicht ausreichen.

Die Feuerwehralarmierungsstelle (Polizeiinspektionen, Feuerwehrleitstelle integrierte Leitstelle oder Rettungsleitstelle) wird von der zuständigen PAST aufgefordert, die entsprechenden Alarmierungen durchzuführen.

oder

- b) als Nachalarmierung vom Einsatzleiter der Alarmstufe 1.

Die Feuerwehreinsatzzentrale/Feuerwehrleitstelle und/ oder die Rettungsleitstelle werden vom Einsatzleiter beauftragt, die entsprechende Alarmierung durchzuführen.

Rettungs-/San-Dienst

Die erforderlichen Kräfte des Rettungsdienstes/Sanitätsdienstes sind bei der Rettungsleitstelle anzufordern

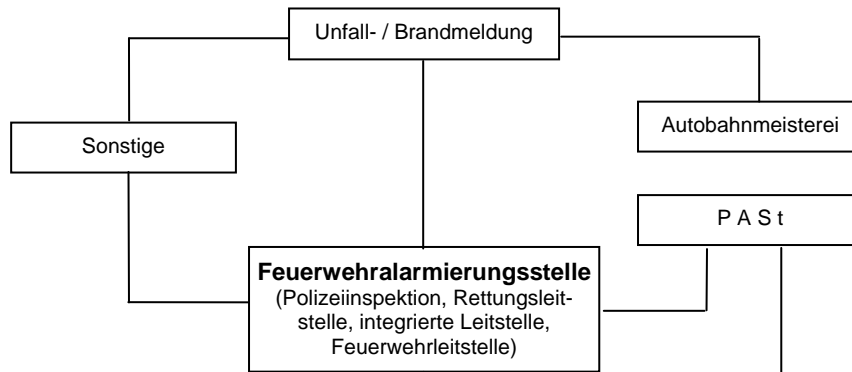
- als Erstalarmierung in der Regel von der PAST
- als Nachalarmierung vom Einsatzleiter
- als Nachalarmierung von dem Rettungsdienst an der Einsatzstelle.

Die Rettungsleitstelle führt die erforderlichen Maßnahmen nach dem Rahmen-, Alarm- und Einsatzplan Gesundheit (RAEP Gesundheit) durch.

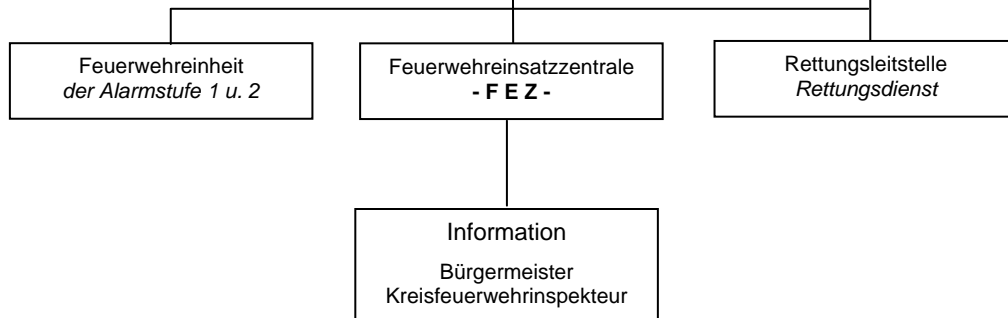
ALARMIERUNGSSCHEMA:

Erstalarmierung der Feuerweereinheit der **Alarmstufe 2** und Nachalarmierungen der Alarmstufen 3 bis 5 nach Entscheidung der Einsatzleitung

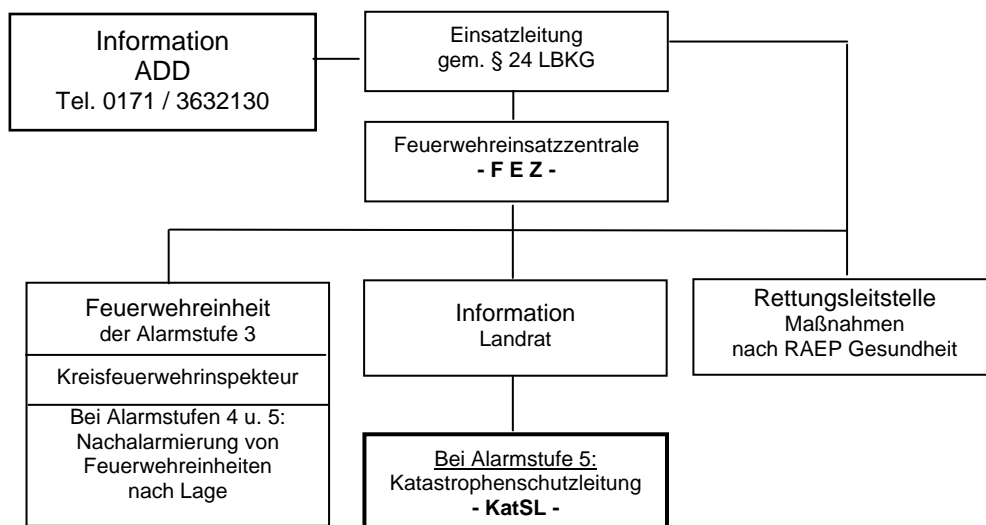
Ereignis:



Alarmstufe 2:



Alarmstufe 3:



Das Alarmierungsschema gilt für kreisfreie Städte sinngemäß.

2.3 Alarmstufe 3

Definition

Die Alarmstufe 3 ist gegeben bei Großschadenslagen/Massenunfällen, bei denen die nach Plan vorgesehenen Feuerwehreinheiten der Alarmstufen 1 und 2 erwartungsgemäß nicht ausreichen.

Die Maßnahmen in der Alarmstufe 3 beinhalten die Maßnahmen der Alarmstufen 1 und 2.

Schadensereignisse

Die Alarmstufe 3 ist z.B. bei folgenden Schadensereignissen auszulösen:

- Massenunfall von Kraftfahrzeugen
- Unfall mit größerer Anzahl von Verletzten.

Feuerwehrfahrzeuge

Die Feuerwehrfahrzeuge der Alarmstufe 3 sind zusätzlich zu der Mindestausstattung der Alarmstufen 1 und 2 zum Einsatz zu bringen.

Die Feuerwehreinheit der Alarmstufe 3 bringt mindestens folgende Feuerwehrfahrzeuge (Mindestausstattung der Feuerwehreinheit der Alarmstufe 3) zum Einsatz:

- HLF 10/10 (RP) mit mind. 1000 Liter Löschwasserbehälter und Hilfeleistungssatz (incl. Material zur Absicherung der Einsatzstelle)
- (siehe Kap. 6, Anlage 1 und 3)
- Tanklöschfahrzeug TLF 20/40
- Rüstwagen RW
-

oder

Fahrzeugkombination mit gleichem Einsatzwert.

Bei Gefahrstoffeinsätzen erfolgt zusätzlich der Einsatz der besonderen Gefahrstoffeinheiten (Gefahrstoffzug) je nach der Gefahrenlage.

Alarmierungen

Die Alarmierungen der Alarmstufe 3 werden veranlasst

a) in der Regel als Nachalarmierung vom Einsatzleiter der Alarmstufe 2.
Die Feuerwehreinsatzzentrale/Feuerwehrleitstelle und/ oder die Rettungsleitstelle werden vom Einsatzleiter beauftragt, die entsprechenden Alarmierungen durchzuführen.

oder

b) im Ausnahmefall als Erstalarmierung von der Polizeiautobahnstation (PAST), wenn vermutet werden muss, dass die Einsatzkräfte der Alarmstufe 2 nicht ausreichen.
Die Feuerwehralarmierungsstelle (Polizeiinspektionen, Feuerwehrleitstelle integrierte Leitstelle oder Rettungsleitstelle) wird von der zuständigen PAST aufgefordert, die entsprechenden Alarmierungen durchzuführen.

Rettungs-/San-Dienst

Die erforderlichen Kräfte des Rettungsdienstes/Sanitätsdienstes sind bei der Rettungsleitstelle anzufordern

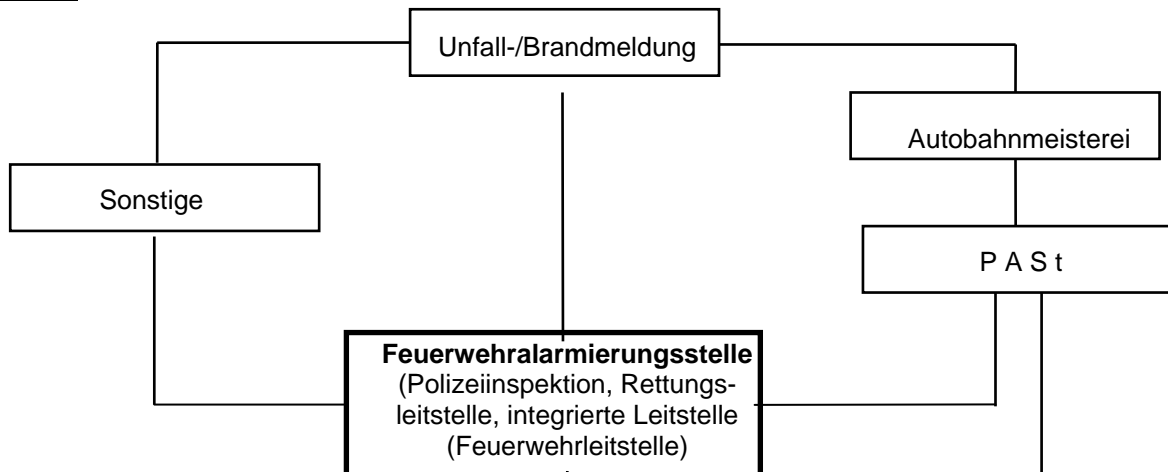
- als Erstalarmierung in der Regel von der PAST
- als Nachalarmierung vom Einsatzleiter
- als Nachalarmierung von der Sanitätseinsatzleitung.

Die Rettungsleitstelle führt die erforderlichen Maßnahmen nach dem Rahmen-, Alarm- und Einsatzplan Gesundheit (RAEP Gesundheit) durch.

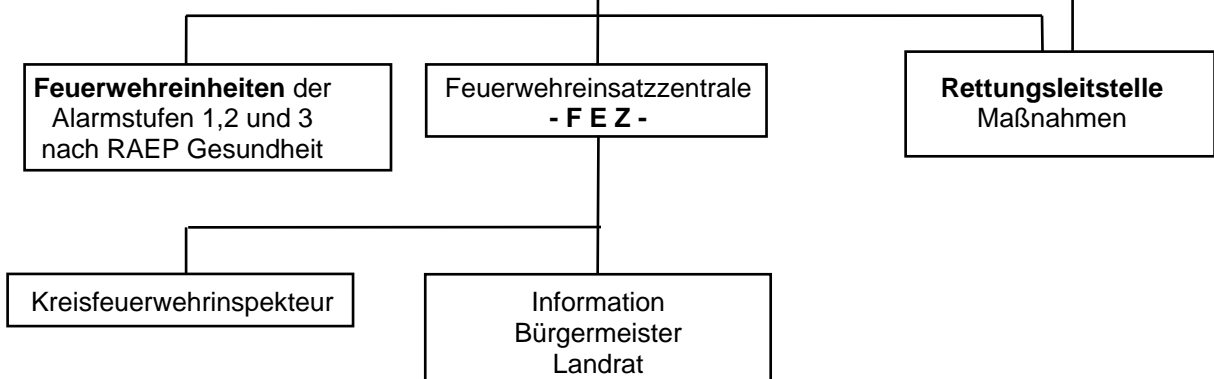
ALARMIERUNGSSHEMA:

Erstalarmierung der Feuerweereinheit der **Alarmstufe 3** und Nachalarmierungen der Alarmstufen 4 und 5 nach Entscheidung der Einsatzleitung.

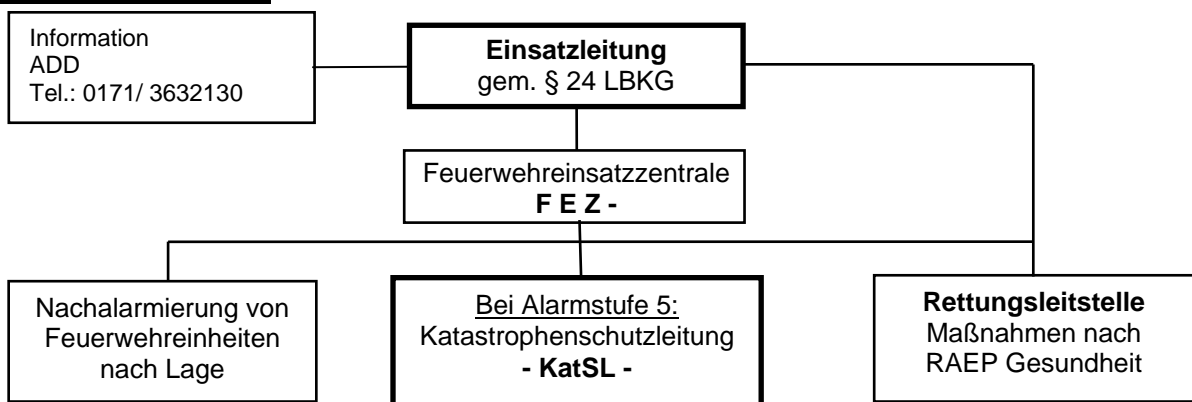
Ereignis:



Alarmstufe 3:



Alarmstufen 4 und 5:



Das Alarmierungsschema gilt für kreisfreie Städte sinngemäß.

2.4 Alarmstufe 4

Definition und Schadensereignisse

Die Alarmstufe 4 ist gegeben bei Großschadenslagen/ Massenunfällen, bei denen die nach Plan vorgesehenen Feuerwehreinheiten der Alarmstufen 1, 2 und 3 nicht ausreichen und daher noch weitere Einsatzkräfte benötigt werden, aber noch keine Katastrophenschutzleitung (KatSL) zu bilden ist.

Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzlich zu den Feuerwehrfahrzeugen der Alarmstufen 1, 2 und 3 sind weitere Einsatzkräfte zum Einsatz zu bringen. Über Art und Anzahl der erforderlichen Einsatzkräfte entscheidet der Einsatzleiter nach Lage.

Der Einsatzleitwagen ELW 2, sollte erst ab Alarmstufe 4 eingesetzt werden.

Alarmierung

Die Alarmierungen der Alarmstufe 4 werden ausschließlich als Nachalarmierung vom Einsatzleiter der Alarmstufe 3 veranlasst.

Die Feuerwehreinsatzzentrale/Feuerwehrleitstelle, integrierte Leitstelle und/ oder die Rettungsleitstelle werden vom Einsatzleiter beauftragt, die entsprechenden Alarmierungen durchzuführen.

Rettungs-/San-Dienst

Die erforderlichen Kräfte des Rettungsdienstes/Sanitätsdienstes sind bei der Rettungsleitstelle anzufordern

- als Nachalarmierung vom Einsatzleiter
- als Nachalarmierung von der Sanitätseinsatzleitung.

Die Rettungsleitstelle führt die erforderlichen Maßnahmen nach dem Rahmen-, Alarm- und Einsatzplan Gesundheit (RAEP Gesundheit) durch.

Information

- Information an Ansprechstelle KatS der **ADD**
- **(Mobiltelefon: 0171/ 36 321 30)**

2.5 Alarmstufe 5

Definition und Schadensereignisse

Die Alarmstufe 5 ist gegeben bei Großschadenslagen/Massenunfällen, bei denen die bisher alarmierten Feuerwehreinheiten nicht ausreichen und daher noch weitere Einsatzkräfte benötigt werden und die Katastrophenschutzleitung (KatSL) zu bilden ist.

Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzlich zu den bisher eingesetzten Feuerwehrfahrzeugen sind weitere Einsatzkräfte zum Einsatz zu bringen. Über Art und Anzahl der erforderlichen Einsatzkräfte entscheidet der Einsatzleiter nach Lage.

Alarmierung

Die Alarmierungen der Alarmstufe 5 werden ausschließlich als Nachalarmierung vom Einsatzleiter der Alarmstufe 4 veranlasst.

Die Feuerwehreinsatzzentrale/Feuerwehrleitstelle, integrierte Leitstelle und/ oder die Rettungsleitstelle werden vom Einsatzleiter beauftragt, die entsprechenden Alarmierungen durchzuführen. Die Alarmierung der Katastrophenschutzleitung richtet sich nach dem Katastrophenschutzplan der Kreisverwaltung/der Verwaltung der kreisfreien Stadt.

Rettungs-/San-Dienst

Die erforderlichen Kräfte des Rettungsdienstes/Sanitätsdienstes sind bei der Rettungsleitstelle anzufordern

- als Nachalarmierung vom Einsatzleiter
- als Nachalarmierung von der Sanitätseinsatzleitung

Die Rettungsleitstelle führt die erforderlichen Maßnahmen nach dem Rahmen-, Alarm- und Einsatzplan Gesundheit (RAEP Gesundheit) durch.

2.6 Erforderliche Feuerwehrfahrzeuge in den Alarmstufen 1 bis 5

Alarmstufe	Regelfall	Alternativen (Beispiel, nicht abschließend)
1	- HLF 10/10 (RP)	- LF 16/12, - LF 8/6 + TSF-W + RW1 - gleichwertige Kombination
2	- ELW 1	- keine Alternative
	- HLF 10/10 (RP)	- LF 16/12, - LF 8/6 + TSF-W + RW1 - gleichwertige Kombination
3	- HLF 10/10 (RP)	- LF 16/12, - LF 8/6 + TSF-W + RW1 - gleichwertige Kombination
	- RW	keine Alternative (Ergänzungsausstattung)*
	- TLF 20/40	- TLF 24/50, - TLF 24/48, - TLF 16/45-Tr (RP) - TLF 20/40- SL, - gleichwertige Kombination
4	- ELW 2 Nach Anforderung des Einsatzleiters	
5	Nach Anforderung des Einsatzleiters	

*alternative Transportmöglichkeiten: z.B. AB Rüst, MZF,

2.7 Alarmierungshinweise für die Polizeiautobahnstationen

Zuordnung von Alarmstufen für die Erstalarmierung

A. Unfälle	Alarmstufe
Verkehrsunfall, Person eingeklemmt	A 1
Verkehrsunfall, mehrere Personen eingeklemmt	A 2
Kraftfahrzeugunfall (PKW, LKW, Kraftrad)	A 1
Unfall mit mehreren Kraftfahrzeugen	A 2
Massenunfall mit und ohne Personenschäden	A 3
Freilaufende Tiere	A 1

B. Brände	Alarmstufe
Kraftfahrzeugbrand (PKW, LKW, Kraftrad)	A 1
Brand mehrerer Kraftfahrzeuge	A 2
Kraftfahrzeugbrände bei Massenunfall	A 3
Flächenbrand entlang der Autobahn	A 1

C. Freisetzen von Betriebs- oder Gefahrstoffen	Alarmstufe
Ausgelaufene Betriebsstoffe in kleineren Mengen (Öl-, Diesel-, Benzinspur u.a.)	A 1
Ausgelaufene Betriebsstoffe in größeren Mengen (Größere Öl-, Diesel-, Benzinspur u.a.)	A 2
Gefahrstoffeinsatz	A 1
<i>Bei Gefahrstoffeinsätzen erfolgt <u>zusätzlich</u> der Einsatz der besonderen Gefahrstoffeinheiten (Gefahrstoffzug) je nach der Gefahrenlage.</i>	

2.8 Alarmierungsdurchführung und Alarmierungsbeispiele

Allgemeiner Ablauf der Alarmierung durch die Polizeiautobahnstationen

1. Dokumentation der Meldung auf einem Meldeformular
2. Klassifikation der Meldung, je nach Schadensart und Schadensumfang, in die Alarmstufe 1, 2 oder 3 (siehe Ziffer 2.7).
3. Festlegung der zu alarmierenden Feuerweereinheit der Alarmstufe 1 und ggf. der zusätzlichen Feuerweereinheit der Alarmstufe 2 und ggf. der zusätzlichen Feuerweereinheit der Alarmstufe 3 (siehe Kapitel 5)
4. Beauftragung der Feuerwehralarmierungsstelle (Integrierte Leitstelle, Feuerwehrleitstelle, Rettungsleitstelle oder Polizeiinspektion) zur Durchführung der Alarmierung der Feuerweereinheiten nach v.g. Nr. 3

Inhalt der Textdurchsage

1. Name der Polizeiautobahnstation (PAST)
2. Name(n) der zu alarmierenden Feuerweereinheit/en
3. Alarmstufe
4. Einsatzart
5. Einsatzort

2.9 Texte für Alarmierungsdurchsagen

Beispiel für die Alarmstufe 1

Angenommene Lage:

PKW-Brand auf der Bundesautobahn A61 in Fahrtrichtung Speyer bei km 364.

Alarmierung der Feuerweereinheit Mutterstadt

Alarmierungstext:

Hier (Alarmierungsstelle) mit Alarm für die Feuerweereinheit Mutterstadt, Alarmstufe 1, PKW-Brand auf der BAB A61, Fahrtrichtung Speyer bei km 364
Hier (Alarmierungsstelle)"Ende"

Beispiel für die Alarmstufe 2

Angenommene Lage:

Verkehrsunfall mit mehreren PKW und eingeklemmten Personen auf der BAB A61 in Fahrtrichtung Koblenz bei km 360.

Alarmierung der Feuerweereinheiten Mutterstadt und Dannstadt

Alarmierungstext:

Hier (Alarmierungsstelle) mit Alarm für die Feuerweereinheiten Mutterstadt und Dannstadt, Alarmstufe 2, Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen, BAB A61 Fahrtrichtung Koblenz bei km 360
Hier.... (Alarmierungsstelle) "Ende"

Beispiel für die Alarmstufe 3Angenommene Lage:

Massenunfall mit PKW, LKW und Omnibus sowie zahlreichen eingeklemmten Personen auf der Bundesautobahn A61 in Fahrtrichtung Speyer, Höhe Anschlussstelle Schifferstadt

Alarmierung der Feuerwehreinheiten Mutterstadt, Dannstadt und Schifferstadt.

Alarmierungstext:

Hier (Alarmierungsstelle) mit Alarm für die Feuerwehreinheiten Mutterstadt, Dannstadt und Schifferstadt, Alarmstufe 3, Massenunfall mit eingeklemmten Personen auf der BAB A61, Fahrtrichtung Speyer, Höhe Anschlussstelle Schifferstadt
Hier....(Alarmierungsstelle) "Ende"

3. Führungsorganisation

Die Einsatzleitung richtet sich nach den §§ 24 und 25 LBKG.

Die Einsatzleitung hat die Aufgabe, alle Maßnahmen zur Abwehr von nichtpolizeilichen Gefahren zu veranlassen.

Der Einsatzleitung stehen Personal und Führungsmittel zur Verfügung. Näheres regelt die DV 100 "Führung und Leitung im Einsatz Führungssystem".

Bei Einsätzen in der Alarmstufe 1

ist Einsatzleiter in der Regel der Einheitsführer der gemäß Alarmstufe 1 alarmierten Feuerweereinheit.

Bei Einsätzen der Alarmstufe 2

ist Einsatzleiter in der Regel der für das Einsatzgebiet zuständige Wehrleiter oder ein von ihm Beauftragter.*)

Vom Einsatzleiter ist die Unterrichtung des Kreisfeuerwehrinspektors und der Gemeindeverwaltung zu veranlassen, die dafür sorgt, dass der Bürgermeister oder ein hierfür Beauftragter unterrichtet wird.

Bei Einsätzen der Alarmstufe 3

ist Einsatzleiter in der Regel der für das Einsatzgebiet zuständige Wehrleiter.*)

Der Kreisfeuerwehrinspektor ist beratend tätig.

Vom Einsatzleiter ist die Unterrichtung der Gemeindeverwaltung und der Kreisverwaltung zu veranlassen, die dafür sorgen, dass der Bürgermeister bzw. der Landrat oder ein hierfür Beauftragter unterrichtet wird.

| *) Diese Regelung gilt , sofern die Aufgabenträger keine andere Vereinbarung getroffen haben

Bei Einsätzen der Alarmstufe 4

ist Einsatzleiter in der Regel in Landkreisen der Kreisfeuerwehrinspekteur als Beauftragter des Landrates und in kreisfreien Städten der Stadtfeuerwehrinspekteur als Beauftragter des Oberbürgermeisters.

Bei Einsätzen der Alarmstufe 5

ist Einsatzleiter in Landkreisen der Landrat und in kreisfreien Städten der Oberbürgermeister.

Der Landrat/Oberbürgermeister wird von der Katastrophenschutzleitung unterstützt. Logistische und administrative Aufgaben werden von ihr übernommen. Die vorhandene Einsatzleitung wird zur Technischen Einsatzleitung (TEL) und erledigt die technischen und taktischen Aufgaben vor Ort.

Bei den Regelungen der Alarmstufen 1-5 bleibt unberührt, dass die Einsatzleitung übernommen werden kann von

- dem Bürgermeister,
- dem Landrat,

der für das Einsatzgebiet (Gemeinde, Landkreis) zuständig ist oder einem von ihm Beauftragten.

Am Schadensort können die Rettungs-/Sanitätsdienste eine Sanitätseinsatzleitung bilden. Sie ist zu bilden, wenn dies die Einsatzleitung anordnet.

Die Sanitätseinsatzleitung ist für die medizinische Versorgung am Schadensort zuständig, wobei ihr insbesondere alle dort tätigen Ärzte, das Personal des Rettungsdienstes und die Einheiten des Sanitätsdienstes unterstellt sind. Die Sanitätseinsatzleitung ist Bestandteil der Einsatzleitung am Schadensort.

4. Bundesautobahnen in Rheinland-Pfalz

Bezeichnung der Bundesautobahnen BAB in Rheinland-Pfalz	Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten für die einzelnen Streckenabschnitte der Bundesautobahn in den Kapiteln
A 1 Köln – Saarbrücken	5.2
A 3 Köln – Frankfurt	5.3
A 6 Saarbrücken – Mannheim	5.4
A 8 Neunkirchen – Pirmasens	5.5
A 48 Autobahndreieck „Vulkaneifel“ – Autobahndreieck „Dernbach“	5.6
A 60 St. Vith – Mainz	5.7
A 61 Köln – Hockenheim	5.8
A 62 Nonnweiler – Pirmasens	5.9
A 63 Mainz – Kaiserslautern	5.10
A 64 Luxemburg – Trier	5.11
A 65 Wörth am Rhein – Ludwigshafen	5.12
A 602 Autobahnanschluss „Trier-Verteilerkreis“ – Autobahndreieck „Moseltal“	5.13
A 643 Mainz – Wiesbaden	5.14
A 650 Maxdorf – Ludwigshafen	5.15

5. Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten für die einzelnen Streckenabschnitte der Bundesautobahn

Bezeichnung der Bundesautobahnen BAB in Rheinland-Pfalz	Zuständigkeiten Kreisverwaltungen- kreisfreien Städte
A 1 Köln – Saarbrücken	Bernkastel- Wittlich Vulkaneifel Trier- Saarburg
A 3 Köln – Frankfurt	Altenkirchen Neuwied Rhein-Lahn-Kreis Westerwaldkreis
A 6 Saarbrücken – Mannheim	Bad Dürkheim Donnersbergkreis Kaiserslautern Stadt+ Kreis Kusel Ludwigshafen Stadt Rhein-Pfalz-Kreis (LU Kreis)
A 8 Neunkirchen – Pirmasens	Homburg (Saarland) Südwestpfalz
A 48 Autobahndreieck „Vulkaneifel“ – Autobahndreieck „Dernbach“	Cochem-Zell Vulkaneifel Koblenz Mayen- Koblenz Westerwaldkreis
A 60 St. Vith – Mainz	Bitburg-Prüm Bernkastel- Wittlich Mainz Mainz-Bingen
A 61 Köln – Hockenheim	Ahrweiler Alzey Bad Kreuznach Koblenz Ludwigshafen Stadt Mainz-Bingen Mayen- Koblenz Rhein-Hunsrück Rhein-Pfalz-Kreis (LU Kreis) Speyer Worms

<p style="text-align: center;">A 62 Nonnweiler – Pirmasens</p>	<p style="text-align: center;">Birkenfeld Kaiserslautern Stadt+ Kreis Kusel Südwestpfalz</p>
<p style="text-align: center;">A 63 Mainz – Kaiserslautern</p>	<p style="text-align: center;">Alzey Donnersbergkreis Mainz Mainz-Bingen Worms</p>
<p style="text-align: center;">A 64 Luxemburg – Trier</p>	<p style="text-align: center;">Trier Trier-Saarburg</p>
<p style="text-align: center;">A 65 Wörth am Rhein – Ludwigshafen</p>	<p style="text-align: center;">Bad Dürkheim Germersheim Ludwigshafen Stadt Neustadt a. d. Weinstraße Rhein-Pfalz-Kreis (LU Kreis) Südliche Weinstraße</p>
<p style="text-align: center;">A 602 Autobahnanschluss „Trier-Verteilerkreis“ – Autobahndreieck „Moseltal“</p>	<p style="text-align: center;">Trier Trier-Saarburg</p>
<p style="text-align: center;">A 643 Mainz – Wiesbaden</p>	<p style="text-align: center;">Mainz</p>
<p style="text-align: center;">A 650 Maxdorf – Ludwigshafen</p>	<p style="text-align: center;">Bad Dürkheim Ludwigshafen Rhein-Pfalz-Kreis</p>

5.1 Übersicht der Autobahnen in Rheinland-Pfalz



5.2 A 1 BAB Köln – Saarbrücken

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A1 Köln - Saarbrücken

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PASt	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung Köln								
Landesgrenze NW - 0,2				RLS Mayen von km -0,2 bis km 4,5		-0,2	Blankenheim	EUS
Landesgrenze NW 3,3						3,3	Adenau	AW
Landesgrenze NW 4,4						4,4	Blankenheim	EUS
Adenau 4,5						4,5	Hillesheim	DAU
Landesgrenze NW 4,7						4,7	Blankenheim	EUS
	Üxheim u. Nohn	Hillesheim	Adenau u. Kelberg			4,5	Hillesheim	DAU
				6,3		Adenau	AW	
				6,6		Hillesheim	DAU	
				7,6		Adenau	AW	
				8,5		Hillesheim		
				10,8		Kelberg		
				13,5				
Kelberg 15,6	Daun	Kelberg	Hillesheim u. Gerolstein	RLS Trier von km 4,5 bis km 160,0		PASt Schweich	22,1	Daun
	Daun	Kelberg	Hillesheim u. Gerolstein					
	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein					
Gerolstein 17,7	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein					
	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein					
	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein					
Daun 23,9	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein					
	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein					
AD Vulkaneifel 28,0	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein					
80,0	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein					
	Mehren	Daun	Gillenfeld u. Gerolstein					
Mehren 80,9	Mehren	Daun	Gillenfeld u. Gerolstein					
	Laufeld	Manderscheid	Daun u. Wittlich					
Manderscheid 89,2	Laufeld	Manderscheid	Daun u. Wittlich					
	Laufeld	Manderscheid	Wittlich					
Hasborn 97,3	Wittlich	Wittlich	Wittlich					
				98,68	Kröv-Bausendorf			
								WIL
Fahrtrichtung Saarbrücken								

A 1 BAB Köln – Saarbrücken

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A1 Köln - Saarbrücken

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis		
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3							
	Fahrtrichtung Köln									
Hasborn 97,3	Laufeld	Manderscheid	Wittlich				Kröv-Bausendorf			
	Wittlich	Wittlich	Wittlich			102,2	Wittlich-Stadt			
Wittlich - Mitte 105,9	Wittlich	Wittlich	Wittlich			107,12	Wittlich-Land			
	Salmtal	Salmtal	Hetzerath			107,78	Wittlich-Stadt			
AK Wittlich 111,0 A 60 Belgien	Salmtal	Salmtal	Wittlich			108,56		WIL		
	B50 neu Rheinböllen									
Salmtal 116,2	Hetzerath	Hetzerath	Salmtal				Wittlich-Land			
	Hetzerath	Hetzerath	Salmtal							
Föhren 122,4	Hetzerath	Hetzerath	Schweich, Salmtal	RLS Trier von km 73,0 bis km 160,0	PAST Schweich	123,37				
	Schweich	Schweich	Hetzerath, Konz, Salmtal							
Schweich 126,3	Schweich	Schweich	Konz, Hetzerath, Salmtal							
	Schweich	Schweich	Konz, Hetzerath, Salmtal							
AD Moseltal 130,0 A 602 Trier	Schweich	Schweich	Hermeskeil, Konz, Waldrach				Schweich			
	Schweich	Schweich	Hermeskeil, Konz, Waldrach					TS		
Mehring 137,2	Schweich	Hermeskeil	Hermeskeil, Konz, Waldrach			140,7				
	Schweich	Hermeskeil	Schweich, Konz, Waldrach							
NA Raststätte Hochwald 148,5	Hermeskeil	Hermeskeil	Schweich, Konz, Waldrach				Hermeskeil			
	Hermeskeil	Hermeskeil	Schweich, Konz, Waldrach							
	Fahrtrichtung Saarbrücken									

A 1 BAB Köln – Saarbrücken

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A1 Köln - Saarbrücken

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung Köln NA Raststätte 148,5 Hochwald	Hermeskeil	Hermeskeil	Schweich, Konz, Waldrach	RLS Trier von km 73,0 bis km 160,0	PAST Schweich	140,7	Hermeskeil	TS
Reinsfeld 150,7	Hermeskeil	Reinsfeld u. Hermeskeil	Schweich u. Konz Waldrach					
Hermeskeil 153,0	Hermeskeil	Hermeskeil	Schweich u. Konz Waldrach					
Landesgrenze SL 157,2	Hermeskeil	Hermeskeil	Schweich u. Konz Waldrach					
Nonweiler/ Dierfeld 160,0	Hermeskeil	Hermeskeil	Nonweiler					
Fahrtrichtung Saarbrücken LST Winterberg				LST Winterberg	PI Nohfelden/ Türkismühle	160,0	Nonweiler	WND

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan **Zweckvereinbarungen** hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Saarbrücken	Koblenz	
Bernkastel- Wittlich	Daun	85,86 - 89,2		Manderscheid
Vulkaneifel	Manderscheid		85,86 - 80,9	Daun
Bernkastel- Wittlich	Wittlich-Stadt	97,3 - 98,68	98,68 – 97,3	Manderscheid
		98,68 - 102,2	102,2 - 98,68	Kröv-Bausendorf
		107,12 - 107,78		Wittlich-Land
Bernkastel- Wittlich	Wittlich-Stadt	108,56 – 111,0		Wittlich-Land
	Wittlich-Land		107,12 – 105,9	Wittlich Stadt
			108,56 – 107,78	
Trier- Saarburg	Schweich		123,37 - 122,4	Wittlich-Land
		122,4 – 123,37		
	Hermeskeil		140,7 - 137,2	Schweich
		157,2 - 160,0		Nonweiler

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden	
		Saarbrücken	Koblenz		
Bernkastel- Wittlich	Mander-scheid	85,85 - 89,2		Daun	
Vulkaneifel	Daun		85,86 - 80,9	Manderscheid	
Bernkastel- Wittlich	Mander-scheid	97,3 – 98,68	98,68 - 97,3	Wittlich-Stadt	
	Kröv- Bausendorf	98,68 - 102,2	102,2 - 98,68		
	Wittlich Land		107,12 - 107,78		Wittlich-Stadt
			108,56 – 111,0		
			122,4 – 123,3	123,37 – 122,4	Schweich
	Wittlich-Stadt			107,12 – 105,9	Wittlich-Land
			108,56 – 107,78		
Trier- Saarburg	Schweich		140,7 - 137,2	Hermeskeil	
	Hermeskeil	140,7 - 148,5		Schweich	
St. Wendel	Nonnweiler	157,2 - 160,0		Hermeskeil	

5.3 A 3 BAB Köln- Frankfurt

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 3 Köln - Frankfurt

Anschlußstelle km	Feuerweereinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
				RLS Rhein-Sieg bis 40,2			Siegburg	SU
Bad Honnef/Linz 40,2						41,3		
Landesgrenze NW 41,8						41,8	Asbach	NR
Neustadt/Wied 49,9	Neustadt	Asbach	Bad Honnef			53,8	Rengsdorf	
NA Rastplatz Epgert 54,3	Neustadt	Asbach	Fleckhausen u. Horhausen		PAST Fernthal	55,0	Flammerfeld	AK
Neuwied 58,2	Fleckhausen u. Horhausen	Puderbach	Oberraden			57,1	Rengsdorf	
	Oberraden	Puderbach	Fleckhausen u. Hrohrhausen			58,8	Puderbach	NR
Dierdorf 64,6	Dierdorf	Puderbach	Selters			64,3	Dierdorf	
NA Rastpl. Landsberg 71,8	Dierdorf	Anhausen	Puderbach			70,7	Selters	
NA Deesen 73,3	Dierdorf	Selters	Randsb.-Baumbach	RLS Montabaur bis 97,3		72,5		
	Ransbach-Baumbach	Selters	Dierdorf			73,2	Ransbach-Baumbach	
Ransbach/Baumbach 77,5	Ransbach-Baumbach	Selters	Dierdorf			76,6		
78,0	Ransbach-Baumbach	Siershahn u. Mogendorf	Selters					
NA Ebernahn 79,6	Siershahn u. Mogendorf	Ransb. Baumbach	Selters					
	Dernbach u. Siershahn	Mogendorf	Ransb. Baumbach					
AD Dernbach 81,1							Wirges	
A 48 Koblenz								
NA Elgendorf 83,5	Dernbach u. Siershahn	Montabauer	Ransb.-Baumbach		PAST Montabaur	83,5		WW
Montabaur 87,0	Montabauer	Siershahn u. Dernach	Ransb.-Baumbach					
NA Affenwäldchen 90,1	Montabaur	Nentershausen	Dernbach u. Siershahn					
NA Girod 93,0							Montabaur	
	Nentershausen	Montabaur	Dernbach u. Siershahn					
Diez/Nentershausen 97,6	Nentershausen	Montabaur	Limburg			96,3	Diez	EMS
						97,1	Montabaur	WW
						97,5		

Fahrtrichtung Frankfurt

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 3 Köln - Frankfurt

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
	Fahrtrichtung Köln							
NA Girod 93,0				RLS Montabaur bis 97,3	PAST Montabaur	96,3	Montabaur	
Diez/ Nentershausen 97,6	Nentershausen	Montabaur	Dernbach u. Siershahn				97,1	Diez
NA Görgeshausen 98,6	Nentershausen	Limburg	Montabaur	RLS Limburg ab 97,3	PAST Niedernhausen	97,5	Montabaur	WW
Landesgrenze Hessen 98,8	Nentershausen	Limburg	Montabaur				98,8	
NA Schilderbrücke				ab 97,3			Limburg	LM
Betriebsauffahrt	Elz	Limburg	Nentershausen					
Limburg 106,6	Elz	Limburg	Nentershausen					
	Fahrtrichtung Frankfurt							

Nentershausen

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Frankfurt	Köln	
Neuwied	Asbach	53,8 – 55,0		Rengsdorf
		55,0 – 57,1		Flammersfeld
		57,1 – 58,2		Rengsdorf
	Rengsdorf	58,8 – 64,3		Puderbach
		64,3 – 64,6		Dierdorf
	Dierdorf	70,7 – 72,5	71,8 – 70,7	Selters
			64,3 – 58,8	Puderbach
			58,8 – 58,2	Rengsdorf
	Alten- kirchen	Flammersfeld		58,2 – 57,1
			55,0 – 54,3	
Wester- waldkreis	Ransbach- Baumbach	76,6 – 77,9	77,5 – 76,6	Wirges
			72,5 – 71,8	Selters
	Montabaur	96,3 – 97,1	97,1 – 96,3	Diez
		98,8 – 101,6		Elz

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung Frankfurt Köln		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
Neuwied	Rengsdorf	53,8 – 55,0		Asbach
		57,1 – 58,2		
			58,2 – 57,1	Flammersfeld
			55,0 – 54,3	
		58,8 – 58,2	Dierdorf	
	Puderbach	58,8 – 64,3		Rengsdorf
			64,3 – 58,8	Dierdorf
Dierdorf	64,3 – 64,6		Rengsdorf	
Alten- kirchen	Flammersfeld	55,0 – 57,1		Asbach
Wester- waldkreis	Selters	70,7 – 72,5	71,8 – 70,7	Dierdorf
			72,5 – 71,8	Ransbach-Baumbach
	Wirges	76,6 – 77,9	77,5 – 76,6	Ransbach-Baumbach
			83,5 – 79,6	Montabaur
	Montabaur		98,8 – 98,3	Elz
Rhein-Lahn- Kreis	Diez	96,3 – 97,1	97,1 – 96,3	Montabaur

5.4 A 6 BAB Mannheim - Saarbrücken

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A6 Mannheim - Saarbrücken

Anschlußstelle km	Feuerweereinheit			ILS	PSt	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung Mannheim								
Mannheim-Sandhofen 563,4	Mannheim	Mannheim	Mannheim	Mannheim	Lorsch	563,4	Mannheim	
Landesgrenze BW 565,6						565,6	Frankenthal	
Ludwigshafen 567,5	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal			567,0	Ludwigshafen	
	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal			567,5		
Frankenthal 570,7	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal				Frankenthal	
	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal			571,8		
	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal				Heßheim	LU
AK Frankenthal 573,6	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal					
A 61 Bingen				Ludwigshafen	Wattenheim	575,7		
							Grünstadt-Land	
Grünstadt 583,2	Grünstadt	Grünstadt	Hettenleidelheim			583,7	Grünstadt	DÜW
	Grünstadt	Grünstadt	Hettenleidelheim			585,9	Grünstadt-Land	
						589,8	Hettenleidelheim	
Wattenheim 592,6	Hettenleidelheim	Hettenleidelheim	Grünstadt			594,9	Eisenberg	KIB
	Hettenleidelheim	Hettenleidelheim	Grünstadt			595,6	Hettenleidelheim	DÜW
						597,2	Eisenberg	KIB
Enkenbach-Alsenborn 606,4	Enkenbach-Alsenborn	Enkenb.-Alsenborn	Hochspeyer			598,5	Hettenleidelheim	DÜW
	Enkenbach-Alsenborn	Enkenb.-Alsenborn	Hochspeyer			601,1		
						606,4	Enkenbach-Alsenborn	KL
						610,9		
Kaiserslautern-Ost 613,2	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern	ILS Kaiserslautern	Kaiserslautern			
	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern					
Kaiserslautern-Centrum 614,5	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern				Kaiserslautern	
	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern					
Fahrtrichtung Saarbrücken								

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A6 Mannheim - Saarbrücken

Anschlußstelle	km	Feuerweereinheit			ILS	PAST	km	Gemeinde	Kreis	
		Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3						
Fahrtrichtung Mannheim										
Kaiserslautern-Centrum	614,5	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern			
Kaiserslautern-West	622,2	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern						
Kaiserslautern-Einsiedlerhof	626,1	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern			622,5	Ramstein-Miesenbach	KL	
Ramstein-Miesenbach	633,4	Ramstein-Miesenbach	Ramstein-Miesenb.	Landstuhl			623,3	Kaiserslautern		
AK Landstuhl	635,7	Ramstein-Miesenbach	Ramstein-Miesenb.	Landstuhl			627,5	Weilerbach	KL	
A 62 Nonnweiler		Ramstein-Miesenbach	Ramstein-Miesenb.	Landstuhl			627,8	Kaiserslautern		
Bruchmühlbach-Miesau	642,8	Bruchmühlbach-Miesau	Schönenberg-Kübelberg	Landstuhl			628,1	Ramstein-Miesenbach		KL
Waldmohr	648,7	Waldmohr	Schönenberg-Kübelberg	Homburg			638,9	Landstuhl		
Landesgrenze Saarland		Waldmohr	Schönenberg-Kübelberg	Homburg			640,1	Bruchmühlbach-Miesau		
Homburg	654,7	Homburg	Homburg	Kirkel-Limbach			646,1	Waldmohr	KUS	
Fahrtrichtung Saarbrücken										

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Mannheim	Saarbrücken	
	Frankenthal	565,6-563,4		Mannheim
	Mannheim		565,6-567,0	Frankenthal
	Frankenthal	567,5-567,0		Ludwigshafen
	Mannheim		567,0-567,5	
	Frankenthal	573,6-571,8	571,8-575,7	Heßheim
Rhein-Pfalz	Grünstadt,	575,7-573,6		
	Frankenthal		575,7-583,2	Grünstadt-Land
Bad Dürkheim	Grünstadt	583,2-575,7	583,2-583,7	
			585,9-589,8	
Bad Dürkheim	Hettenleidelheim	589,8-585,9		
		585,9-583,7		Grünstadt
Bad Dürkheim	Grünstadt		589,8-592,6	Hettenleidelheim
	Enkenbach- Alsenborn	601,1-598,5		Eisenberg

a) **Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen**

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Mannheim	Saarbrücken	
Donners- bergkreis	Hettenleidelheim		594,9-595,6	Eisenberg
			597,2-598,5	
	Enkenbach- Alsenborn,	598,5-597,2		
Kaisers- lautern	Hettenleidelheim		601,1-606,4	Enkenbach-Alsenborn
	Kaiserslautern	610,9-606,4		
		623,3-622,5	622,5-623,3	Weilerbach
			627,5-627,8	Ramstein-M.
			628,1-633,4	
	Bruchmühlbach- Miesau	638,9-635,7		
	Ramstein- Miesenbach		638,9-640,1	Landstuhl
			640,1-642,8	Bruchmühlbach- Miesau
	Waldmohr	646,1-642,8		
	Enkenbach-Alsenborn		610,9-613,2	Kaiserslautern
	Ramstein- Miesenbach,	628,1-627,8		
		627,5-626,1		
Kusel	Bruchmühlbach- Miesau		646,1-648,7	Waldmohr
Homburg	Waldmohr		648,7-654,7	Homburg

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Mannheim	Saarbrücken	
	Mannheim	565,6-563,4		Frankenthal
	Frankenthal		565,6-567,0	Mannheim
	Ludwigs- hafen	567,5-567,0		Frankenthal
			567,0-567,5	Mannheim
Ludwigs- hafen	Heßheim	573,6-571,8	571,8-575,7	Frankenthal
		575,7-573,6		Grünstadt,
Bad Dürkheim	Grünstadt- Land		575,7-583,2	Frankenthal
		583,2-575,7	583,2-583,7	Grünstadt,
			585,9-589,8	
		589,8-585,9		Hettenleidelheim
		583,7- 583,2		
	Grünstadt	585,9-583,7		
Bad Dürkheim	Hetten- leidelheim		589,8-592,6	Grünstadt
		601,1-598,5		Enkenbach-Alsenborn
		597,2-595,6		
		594,9-592,6		
Donners bergkreis	Eisenberg		594,9-595,6	Hettenleidelheim
			597,2-598,5	

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden	
		Mannheim	Saarbrücken		
Donners- bergkreis	Eisenberg	598,5-597,2		Enkenbach-Alsenborn	
		595,6-594,9			
Kaisers- lautern	Enkenbach- Alsenborn		601,1-606,4	Hettenleidelheim	
		610,9-606,4		Kaiserslautern	
	Ramstein- Miesenbach	623,3-622,5	622,5-623,3	Kaiserslautern	
			627,5-627,8	Kaiserslautern	
			628,1-633,4		
	Ramstein-M.	638,9-635,7		Bruchmühlbach-Miesau	
	Landstuhl		638,9-640,1	Ramstein-Miesenbach	
		640,1-638,9		Bruchmühlbach-Miesau	
	Bruchmühl- bach Miesau		640,1-642,8	Ramstein-Miesenbach	
		646,1-642,8		Waldmohr	
	Kaisers- lautern			610,9-613,2	Enkenbach-Alsenborn
			628,1-627,8		Ramstein-Miesenbach
			627,5 – 626,1		
	Kusel	Waldmohr		646,1-648,7	Bruchmühlbach-Miesau
	Homburg	Homburg		648,7-654,7	Waldmohr

5.5 A 8 BAB Pirmasens – Neunkirchen

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 8 Saarlouis - Pirmasens

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis				
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3									
Homburg-Einöd	Homburg-Einöd	Homburg	Homburg	LST Winterberg	PI Homburg	100,0	Homburg	HOM				
Landesgrenze SL 100,0	Homburg-Einöd	Zweibrücken	Zweibrücken									
Bubenhausen 101,0	Zweibrücken	Zweibrücken	Zweibrücken	RLS Landau	PI Zweibrücken	100,0	Zweibrücken					
Ernstweiler 102,0	Zweibrücken	Zweibrücken	Zweibrücken									
Zweibrücken- Niederauerbach 103,0	Zweibrücken	Zweibrücken	Zweibrücken									
Zweibrücken- Ixheim 104,5	Zweibrücken	Zweibrücken	Zweibrücken									
Contwig/ Flugplatz-Zweibrücken 108,0	Contwig	Dellfeld	Zweibrücken									
Walshausen 114,0	Dellfeld	Contwig	Zweibrücken									
Ende 119,0 Tangente zur A 62	Dellfeld	Contwig	Zweibrücken									
Pirmasens A 62 239,2	Thaleischweiler-Fröschen	Pirmasens	Pirmasens						PI Pirmasens	118,1	Thaleischweiler- Fröschen	PS
	Thaleischweiler-Fröschen	Pirmasens	Pirmasens									

A 62
Fahrtrichtung Pirmasens

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Pirmasens	Neunkirchen	
Homburg	Zweibrücken		100,0 - XXX	Homburg
	Homburg	100,0 - 101,0		Zweibrücken
Südwest pfalz	Thaleischweiler- Fröschen		115,3 - 114,0	Zweibrücken-Land
	Zweibrücken-Land	115,3 – 117,6		Thaleischweiler Fröschen
		118,1 - Ende		
		110,3-110,5		Pirmasens
		117,6 – 118,1	110,5-110,3	
Thaleischweiler- Fröschen		118,1 – 117,6		

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Pirmasens	Neunkirchen	
Homburg	Homburg		100,0 - XXX	Zweibrücken
	Zweibrücken	100,0 - 101,0		Homburg
Südwest pfalz	Zweibrücken- Land		115,3 - 114,0	Thaleischweiler-Fröschen
	Thaleisch- weiler- Fröschen	115,3 – 117,6		Zweibrücken-Land
		118,1 - Ende		
	Pirmasens	117,6 – 118,1		
		110,3 - 110,5	110,5-110,3	
			118,1 – 117,6	Thaleischweiler-Fröschen

**5.6 A 48 BAB Autobahndreieck „Vulkandreieck“ –
Autbahndreieck „Dernbach“**

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 48 AD Dernbach - AD Vulkaneifel

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
AD Dernbach 0,0	A 3 Frankfurt			RLS Montabaur von km 0,0 bis km 17,2	PAST Montabaur	3,4	Wirges	WW
A 3 Köln	Siersahn und Mogendorf	Ransbach-Baumb.	Montabaur					
NA Raba 4,9	Ransbach-Baumbach	Höhr-Grenzhausen	Siersahn					
Höhr-Grenzhausen 8,9	Ransbach-Baumbach	Siersahn und Mogendorf	Höhr-Grenzhausen					
NA Rastplatz Grenzau 10,5	Höhr-Grenzhausen	Ransbach-Baumb.	Bendorf					
Bendorf 17,2	Höhr-Grenzhausen	Bendorf	Vallendar					
Koblenz 20,6	Bendorf	Vallendar	Koblenz					
AK Koblenz 26,6	Bendorf	Vallendar	Koblenz					
A 61 Köln	Koblenz	Koblenz	Koblenz					
A 61 Hockenheim	Koblenz	Koblenz	Koblenz					
Ochtendung 33,2	Weißenthurm	Weißenthurm	Bendorf	RLS Mayen von km 17,2 bis km 73,0	PAST Kaisersesch	25,9	Koblenz	MYK
Polch 41,4	Ochtendung	Weißenthurm	Weißenthurm					
	Ochtendung	Kobern-Gondorf	Mayen					
	Polch	Mayen	Ochtendung					
	Polch	Ochtendung	Mayen			26,3	Weißenthurm	
						33,2	Maifeld	

Fahrtrichtung Trier

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 48 AD Dernbach - AD Vulkaneifel

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis	
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3						
<p>Fahrtrichtung Dernbach</p> <p>Polch 41,4</p> <p>Mayen 46,3</p> <p>Kaifenheim 52,2</p> <p>Kaisersesch 58,2</p> <p>Laubach 64,2</p> <p>Ulmen 73,0</p> <p>AD Vulkaneifel 80,0</p> <p>A 1 Köln</p> <p>Mehren 80,9</p> <p>A 1</p> <p>Fahrtrichtung Trier</p>									
	Polch	Mayen	Ochtendung	RLS Mayen von km 17,2 bis km 73,0	PAST Kaisersesch	46,0	Maifeld	MYK	
	Polch	Ochtendung	Mayen				47,2		Vordereifel
	Mayen	Polch	Kaisersesch				50,3		
	Mayen	Polch	Kottenheim	RLS Trier ab km 73,0	PAST Schweich	65,6	Kaisersesch	COC	
	Kaisersesch	Ulmen	Cochem				69,8		
	Kaisersesch	Mayen	Polch				72,8		
	Ulmen	Mehren	Daun u. Gerolstein	75,0		75,0	Kelberg	DAU	
	Ulmen	Mehren	Daun u. Gerolstein						
	Mehren	Daun	Gillenfeld u. Gerolstein						
	Mehren	Daun	Gillenfeld u. Gerolstein				Daun	DAU	

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		AD Vulkandreieck	AD Dernbach	
Westerwaldkreis	Ransbach-Baumbach		3,4 – 0,0	Wirges
		5,5 – 8,9		Höhr-Grenzhausen
	Höhr-Grenzhausen	10,6 – 11,6		Bendorf
		11,6 – 15,8		Vallendar
		15,8 – 17,2		Bendorf
			5,5 – 4,9	Ransbach-Baumbach
	Wirges	3,4 – 4,9		Ransbach-Baumbach
Mayen-Koblenz	Bendorf	17,8 – 20,6		Koblenz
			15,8 – 11,6	Vallendar
			10,6 – 10,5	Höhr-Grenzhausen
	Maifeld	46,0 – 46,3		Mayen
			33,2 – 26,6	Weißenthurm

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		AD Vulkandreeck	AD Dernbach	
Mayen-Koblenz	Mayen	47,2 – 50,3		Vordereifel
		50,3 – 58,2		Kaisersesch
			46,0 – 41,4	Maifeld
Koblenz	Koblenz		17,8 – 17,2	Bendorf
		25,9 – 26,6	26,6 – 25,9	Weißenthurm
Cochem-Zell	Kaisersesch	65,6 - 69,8		Kelberg
		69,8 – 73,0		Ulmen
			50,3 – 47,2	Mayen-Land
		47,2 – 46,3	Mayen	
	Ulmen	75,0 - 80,9		Daun
			69,8 - 65,6	Kelberg
			65,6 – 58,2	Kaisersesch
Vulkaneifel	Daun		75,0 - 73,0	Ulmen

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden	
		AD Vulkandreeck	AD Dernbach		
Westerwaldkreis	Wirges	0,0 – 3,4		Ransbach-Baumbach	
	Höhr-Grenzhausen	5,5 – 8,9			
				10,6 – 10,5	Bendorf
	Ransbach-Baumbach			5,5 – 4,9	Höhr-Grenzhausen
			3,4 – 4,9		Wirges
Mayen-Koblenz	Bendorf	10,6 – 11,6		Höhr-Grenzhausen	
		15,8 – 17,2			
				17,8 – 17,2	Koblenz
	Vallendar	11,6 – 15,8		Höhr-Grenzhausen	
				15,8 – 11,6	Bendorf
	Weißenthurm	25,9 – 33,2	26,6 – 25,9	Koblenz	
				33,2 – 26,6	Maifeld
	Mayen	46,0 – 46,3			
				47,2 – 46,3	Kaisersesch

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		AD Vulkandreeck	AD Dernbach	
Mayen- Koblenz	Vordereifel	47,2 – 50,3		Mayen
			50,3 – 47,2	Kaisersesch
	Maifeld		46,0 – 41,4	Mayen
	Koblenz	17,8 – 20,6		Bendorf
Cochem- Zell	Kaisersesch	50,3 – 58,2		Mayen
			65,6 – 58,2	Ulmen
	Ulmen	69,8 – 73,0		Kaisersesch
			75,0 – 73,0	Daun
Vulkaneifel	Kelberg	65,6 – 69,8		Kaisersesch
	Daun	75,0 – 80,9		Ulmen
	Kelberg		69,8 – 65,6	

5.7 A 60 BAB St. Vith – Mainz

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 60 Belgien - Wittlich

Anschlußstelle	km	Feuerweereinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis	
		Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3						
		Fahrtrichtung St. Vith								
Bundesgrenze	0,0						0,0			
Deutschland/Belgien										
Winterspelt	1,5									
		Prüm Bleialf Winterspelt	Prüm	Prüm Bitburg				Prüm	BIT	
		Winterspelt Bleialf Prüm	Prüm	Prüm Bitburg						
Bleialf	6,5									
		Prüm	Prüm	Bleialf Bitburg	RLS Trier von km 0,0 bis km 66,5	PI Prüm				
Prüm	18,5									
		Prüm	Prüm	Bleialf Bitburg						
Prüm	18,5	Prüm	Prüm	Bleialf Bitburg						
		Prüm	Prüm	Bitburg Bleialf						
Waxweiler	26,3									
		Prüm Niederprüm	Prüm	Bleialf Bitburg			26,95			
		Badem Bitburg	Bitburg-Land Dudeldorf	Prüm Bitburg			29,0	Bitburg-Land		
Bitburg	37,5									
		Badem Bitburg	Dudeldorf Bitburg-Land	Prüm Bitburg			205,0			
		Badem Bitburg	Badem Bitburg Kyllburg	Bitburg Dudeldorf		PI Bitburg				
Badem	44,5									
		Badem Kyllburg	Bitburg-Land Dudeldorf	Bitburg						
		Badem Kyllburg	Dudeldorf Bitburg-Land	Bitburg			50,76			
		Dudeldorf Badem	Speicher	Bitburg			50,98	Speicher		
Spangdahlem	51,1						51,02	Kyllburg		
		Landscheid Burg/Salm	Dudeldorf	Speicher			51,1	Speicher		
		Landscheid Burg/Salm	Dudeldorf	Speicher			51,98	Kyllburg		
		Landscheid Burg/Salm	Dudeldorf	Speicher			52,56			
Landscheid	58,0									
		Burg/Salm Landscheid	Burg/Salm Landscheid	Salmthal		PAST Schweich		Wittlich-Land	WIL	
		Landscheid Burg/Salm	Landscheid Burg/Salm	Salmthal						
		Fahrtrichtung Wittlich								

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 60 Belgien - Wittlich

Anschlußstelle km	Feuerweereinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Landscheid 58,0	Burg/Salm Landscheid	Burg/Salm Landscheid	Salmatal	RLS Trier von km 0,0 bis km 66,5	PAST Schweich		Wittlich-Land	WIL
Wittlich-West 64,0	Landscheid BurgSalm	Landscheid Burg/Salm	Salmatal					
AK Wittlich 66,5	Salmatal	Salmatal	Wittlich					
A 1 Trier/Saarbrücken	Salmatal	Salmatal	Wittlich					
A 1/A 48 Koblenz	Wittlich	Wittlich	Hetzerath					

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

A 60, BAB Landesgrenze Belgien - Wittlich

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Wittlich	Belgien	
Bitburg- Prüm	Prüm		26,3 – 18,5	Prüm
		26,3 – 26,95		Bitburg-Stadt Kyllburg
	Bitburg - Land	26,95 – 37,5		
	Speicher		51,1 – 51,02	Bitburg-Land Bitburg-Stadt Kyllburg
	Kyllburg		51,02 – 50,98	
	Speicher		50,98 – 50,76	
	Bitburg-Land		50,76 – 44,5	
Bernkastel Wittlich	Wittlich Land	51,10 – 51,98	51,98- 51,1	Speicher
		51,98 – 52,56	52,56 – 51,98	Kyllburg
	Wittlich Stadt		66,50 – 64,00	Wittlich Land

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Bitburg	Belgien	
Bitburg Prüm	Prüm	18,5 – 26,3	26,30 – 0,0	---
		26,3 – 26,95		---
			26,95 – 26,3	Bitburg-Stadt Kyllburg
	26,95 – 37,50	37,50 – 26,95		
	Bitburg - Land	37,50 – 44,50	44,50 – 37,50	Kyllburg
		44,50 – 50,76		
			50,76 – 44,50	
	Speicher	50,76 – 50,98	50,98 – 50,76	
	Kyllburg	50,98 – 51,02		---
			51,02 – 50,98	Bitburg-Land
	Speicher	51,02 – 51,10		Kyllburg
			51,10 – 51,02	Bitburg-Land
		51,10 – 51,98		Wittlich-Land
			51,98 – 51,10	
	Kyllburg	51,98 – 52,56		Wittlich-Land
		52,56 – 51,98		
Bernkastel Wittlich	Wittlich-Land	52,56 – 66,50	58,00 – 52,56	---
			64,00 – 52,56	---
			66,50 – 64,00	Wittlich-Stadt

A 60, BAB Mainz - Bingen

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 60 Mainz - Bingen

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PASt	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung Rüsselsheim								
Ginsheim-Gustavsburg 11,1	Rüsselsheim	Rüsselsheim	Mainz	Groß-Gerau	Wiesbaden	12,1	Ginsheim-Gustavsburg	GG
Landesgrenze HE 12,1	Mainz	Mainz	Mainz					
Mainz-Laubenheim 12,9	Mainz	Mainz	Mainz	RLS Mainz von km 12,1 bis km 46,2	Heidesheim	Mainz	Mainz	
Mainz-Weisenau 14,6	Mainz	Mainz	Mainz					
Mainz-Hechtsheim-Ost 16,0	Mainz	Mainz	Mainz					
Mainz-Hechtsheim-West 17,2	Mainz	Mainz	Mainz					
AK Mainz-Süd 18,5	Mainz	Mainz	Mainz					
A 63 Kaiserslautern	Mainz	Mainz	Mainz					
Mainz-Lerchenberg 19,5	Mainz	Mainz	Mainz					
Mainz-Finthen 22,7	Mainz	Mainz	Mainz					
AD Mainz 25,0	Mainz	Mainz	Mainz					
Heidesheim 28,2	Heidesheim	Heidesheim	Ingelheim					
	Heidesheim	Heidesheim	Mainz			26,2	Heidesheim	MZ
Fahrtrichtung Bingen								

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 60 Mainz - Bingen

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PASt	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung Rüsselsheim								
Heidesheim 28,2	Heidesheim	Heidesheim	Ingelheim	RLS Mainz von km 12,1 bis km 46,2	Heidesheim	26,2	Heidesheim	MZ
	Heidesheim	Heidesheim	Mainz					
Ingelheim-Ost 31,5	Heidesheim	Heidesheim	Ingelheim			32,5	Ingelheim	
	Ingelheim	Ingelheim	Ingelheim					
Ingelheim-West 36,5	Ingelheim	Ingelheim	Ingelheim			39,6	Ingelheim	
	Ingelheim	Ingelheim	Ingelheim					
Bingen-Gaulsheim 41,0	Bingen	Bingen	Bingen			46,2	Bingen	
	Bingen	Bingen	Bingen					
Bingen-Kempton 42,2	Gensingen	Gensingen	Sprendlingen					
	Bingen	Bingen	Bingen					
AK Nahetal 46,2	Gensingen	Gensingen	Sprendlingen					
A 61 Köln	Bingen	Bingen	Bingen					
	A 61 Hockenheim							

Vereinbarungen über Zuständigkeiten

A 60, BAB Mainz - Bingen

In der nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Mainz	Bingen	
Hessen	Mainz	12,1 - AS Ginsheim- Gustavsburg		Ginsheim- Gustavsburg
	Rüsselsheim		12,1 - 13,0	Mainz
	Heidesheim, Ingelheim	26,2 - 25,0		
MZ-BIN	Mainz		26,2 – 28,2	Heidesheim
	Ingelheim	32,5 – 31,5		
	Heidesheim		32,5 - 36,5	Ingelheim
	Bingen	39,6 - 36,5		
	Gensingen		46,2 - 41,0	Bingen
	Ingelheim	39,6 - 41,0		

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Mainz	Bingen	
Hessen	Ginsheim- Gustavsburg	12,1 - AS Ginsheim- Gustavsburg		Mainz
	Mainz		12,1 - 13,0	Rüsselsheim
		26,2 - 25,0		Heidesheim, Ingelheim
MZ-BIN	Heidesheim		26,2 – 28,2	Mainz
		32,5 – 31,5		Ingelheim
	Ingelheim		32,5 - 36,5	Heidesheim
		39,6 - 36,5		Bingen
	Bingen		46,2 - 41,0	Gensingen
		39,6 - 41,0		Ingelheim

5.8 A 61 BAB Köln – Hockenheim mit den Zubringern A 571 und A 573

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 61 Köln - Hockenheim

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis	
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3						
Fahrtrichtung Köln									
AK Meckenheim 174,9	Ahrweiler	Bad Neuenahr	Niederzissen	RLS Rhein/Sieg bis km 175,1	PAST Heimersheim	175,1	Meckenheim	SU	
A 565/B 257 Adenau	Ahrweiler	Bad Neuenahr	Niederzissen						
Landesgrenze NW 175,1									
AD Bad Neuenahr-Ahrweiler - A 573 181,5	Ahrweiler	Bad Neuenahr	Niederzissen			175,6	Grafschaff		
	Ahrweiler	Bad Neuenahr	Niederzissen						
Sinzig 189,2	Heimersheim	Niederzissen	Sinzig			184,6	Bad Neuenahr-Ahrweiler	AW	
	Heimersheim	Ahrweiler	Sinzig			189,1	Sinzig		
Niederzissen 197,0	Niederzissen	Mendig	Kruft			193,7	Bad Breisig		
Wehr 203,9	Niederzissen	Heimersheim	Ahrweiler			196,6	Brohltal		
Mendig 207,9	Mendig	Kruft	Plaidt	RLS Mayen von km 175,1 bis km 240,4	PAST Mendig	204,5	Mendig		
Kruft 213,6	Mendig	Kruft	Nickenich					210,4	
Plaidt 217,1	Kruft	Plaidt	Andernach						
NA Bassenheim 223,0	Kruft	Plaidt	Andernach				Pellenz	MYK	
	Plaidt	Kruft	Andernach						
AK Koblenz 225,0	Weißenthurm	Weißenthurm	Weißenthurm			221,6	Weißenthurm		
A 48 Trier	Weißenthurm	Weißenthurm	Weißenthurm						
A 48 Koblenz	Koblenz	Koblenz	Koblenz			225,7			
Fahrtrichtung AD Hockenheim									

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 61 Köln - Hockenheim

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis	
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3						
	Fahrtrichtung Köln								
AK Koblenz 225,0	Weißenthurm	Weißenthurm	Weißenthurm		PAST Mendig		Weißenthurm	MYK	
A 48 Trier	Koblenz	Koblenz	Koblenz			225,7			
KO-Metternich 226,8	Koblenz	Koblenz	Koblenz	RLS Mayen von km 175,1 bis km 240,4		226,8	Koblenz		
KO/Dieblach 233,0	Winningen	Koblenz	Koblenz			228,2			
Koblenz/Waldesch 240,4	Koblenz	Kobern- Gondorf	Koblenz			239,5	Untermosel	MYK	
Boppard 245,4	Winningen	Kobern- Gondorf	Koblenz		PAST Emmelshausen		Boppard		
	Buchholz Boppard	Boppard	Koblenz			248,3		Emmelshausen	
Emmelshausen 252,5	Boppard, Buchholz	Boppard	Emmelshausen			250,1		Boppard	
Pfalzfeld 257,4	Emmelshausen	Pfalzfeld	Rheinböllen	RLS Bad Kreuznach von km 240,4 bis km 291,4		251,5	Emmelshausen	SIM	
Laudert 262,4	Emmelshausen	Pfalzfeld	Buchholz			259,0		St. Goar-Oberwesel	
Rheinböllen 273,0	Pfalzfeld	Emmelshausen	Rheinböllen			264,0	Rheinböllen		
	Pfalzfeld	Emmelshausen	Buchholz			273,0	Stromberg	KH	
	Rheinböllen	Stromberg	Simmern						
	Rheinböllen	Stromberg	Simmern						
	Fahrtrichtung AD Hockenheim								

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 61 Köln - Hockenheim

Anschlußstelle km	Feuerweereinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis		
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3							
Fahrtrichtung Köln										
Rheinböllen 273,0	Rheinböllen	Stromberg	Simmern	RLS Bad Kreuznach von km 240,4 bis km 291,4	PAST Emmelshausen	273,0	Rheinböllen	SIM		
	Rheinböllen	Stromberg	Simmern							
Basts, Hunstrück West 280,5	Stromberg	Rheinböllen	Simmern						Stromberg	KH
Stromberg 283,0	Stromberg	Rheinböllen	Bingen							
	Stromberg	Rheinböllen	Bingen							
Waldlaubersheim 286,7	Stromberg	Bingen	Bad Kreuznach					284,7 285,6	Rhein-Nahe	MZ
	Stromberg	Bingen	Bad Kreuznach						Stromberg	KH
Dorsheim 290,2	Bingen	Bingen	Stromberg					288,5		
	Bingen	Bingen	Bingen					290,2	Langenlonsheim	
Bingen 293,3	Bingen	Bingen	Bingen					291,2	Rhein-Nahe	
	Bingen	Bingen	Bingen	RLS Mainz von km 291,4 bis km 346,5	PAST Gau- Bickelheim	293,3				
AD Nahetal 295,2									Bingen	MZ
								296,8		
Bad Kreuznach 299,4	Gensingen	Gensingen	Sprendlingen						Sprendlingen- Gensingen	
	Gensingen	Gensingen	Sprendlingen							
Gau-Bickelheim 306,3	Sprendlingen	Sprendlingen	Gensingen					306,2		
	Sprendlingen	Sprendlingen	Gensingen						Wöllstein	
								310,0	Wörrstadt	AZ
Bornheim 316,2	Alzey	Alzey	Alzey					314,0	Alzey-Land	
	Alzey	Alzey	Alzey							
Fahrtrichtung AD Hockenheim										

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 61 Köln - Hockenheim

Anschlußstelle km	Feuerweereinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis		
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3							
Bornheim 316,2	Alzey	Alzey	Alzey	RLS Mainz von km 306,2 bis km 346,5	PAST Gau-Bickelheim	314,0	Wörstadt	AZ		
	Alzey	Alzey	Alzey				Alzey-Land			
AK Alzey 318,4	Alzey	Alzey	Alzey			RLS Mainz von km 306,2 bis km 346,5	PAST Gau-Bickelheim		319,5	Alzey
A 63 Kaiserslautern	Alzey	Alzey	Alzey						324,0	Alzey-Land
Alzey 321,4	Alzey	Alzey	Alzey						329,8	Westhofen
Gundersheim 331,3	Westhofen	Westhofen	Worms						335,8	Worms
	Westhofen	Westhofen	Alzey						337,2	Monsheim
Worms-Mörstadt 337,6	Worms	Worms	Worms						337,5	Worms
	Worms	Worms	Worms						342,8	Worms
Worms 342,6	Worms	Worms	Worms						RLS Ludwigshafen von km 346,5 bis km 382,1	PAST Ruchheim
AK Frankenthal 351,0	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal	351,2	Frankenthal					
A 6 Saarbrücken	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal	352,1	Heßheim					
	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen	353,3	Frankenthal					
AK Ludwigshafen 359,5	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen	353,7	Lambenheim					
A 660 Bad Dürkheim	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen	354,4	Frankenthal					
	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt	354,9	Lambenheim					
AK Mutterstadt 363,5	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt	356,6	Frankenthal					
A 65 Wörth/Rhein	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt	358,8	Ludwigshafen					
	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt	362,1	Mutterstadt					
	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt	365,9	Dannstadt-Schauernheim					
	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt	368,7	Schifferstadt					

Fahrtrichtung AD Hockenheim

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 61 Köln - Hockenheim

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis				
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3									
Fahrtrichtung Köln												
AK Mutterstadt 363,5	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt	RLS Ludwigshafen von km 346,5 bis km 382,1	PAST Ruchheim	365,9	Mutterstadt	LU				
A 65 Wörth/Rhein	Dannstadt-Schauernheim	Mutterstadt	Schifferstadt									
Schifferstadt 369,7	Schifferstadt	Böhl-Iggelheim	Speyer									
	Schifferstadt	Böhl-Iggelheim	Mutterstadt									
AK Speyer 378,0	Speyer	Speyer	Speyer									
B 9 Wörth/Rhein	Speyer	Speyer	Speyer									
Landesgr. BW 382,1							RLS Heidelberg ab km 382,1		PAST Walldorf	378,0	Speyer	
Hockenheim 384,6	Speyer	Speyer	Speyer							379,0	Waldsee	LU
										379,5	Speyer	
										381,9	Waldsee	LU
				382,1	Hockenheim	HD						
Fahrtrichtung AD Hockenheim												

Vereinbarungen über Zuständigkeiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Hockenheim	Köln	
Ahrweiler	Bad Neuenahr-Ahrweiler	A 573 (beide Fahrtrichtungen) A 571 (beide Fahrtrichtungen)		Grafschaft
				Sinzig
		175,1 – 184,6	184,6 – 175,1	Grafschaft
		189,1 – 193,7	189,2 – 189,1	Sinzig
		193,7 – 196,6		Bad Breisig
	196,6 – 197,0		Brohltal	
	Brohltal	204,5 – 207,9		Mendig
			196,6 – 193,7	Bad Breisig
			193,7 – 189,2	Sinzig
Mayen-Koblenz	Mendig	210,4 – 213,6		Pellenz
			204,5 – 197,0	Brohltal
	Pellenz	221,6 – 225,0		Weißenthurm
			210,4 – 207,9	Mendig
	Untermosel		228,2 – 226,8	Koblenz

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Hockenheim	Köln	
Mayen-Koblenz	Weßenturm		221,6 – 217,1	Pellenz
	Koblenz	225,0 – 225,7	225,7 – 221,6	Weißenthurm
	Winningen	228,2 – 233,0		Untermosel
Rhein-Hunsrück-Kreis	Boppard Buchholz		239,5 – 233,0	Untermosel
Rhein-Hunsrück	Boppard	248,3 – 250,1		Emmelshausen
		251,5 – 252,5		
	Emmels- hausen	259,0 – 264,0		St. Goar-Oberwesel
		264,0 – 273,0		Rheinböllen
			251,5 – 250,1	Boppard
			248,3 – 245,4	
		Rheinböllen	273,0 – 283,0	
			264,0 – 259,0	St. Goar-Oberwesel
			259,0 – 257,6	Emmelshausen
Bad Kreuznach	Stromberg	284,7 – 285,6		Rhein-Nahe
		288,5 – 291,2		Langenlonsheim

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Hockenheim	Köln	
Mainz- Bingen	Bingen		291,2 – 288,5	Langenlonsheim
			288,5 – 285,6	Stromberg
			285,6 – 284,7	Rhein-Nahe
			284,7 – 283,0	Stromberg
Mainz- Bingen	Stromberg	284,7 – 285,6		Rhein-Nahe
		288,5 – 291,2		Langenlonsheim
	Bingen		285,6 – 284,7	Rhein-Nahe
			293,0 – 291,2	
	Gensingen, Sprendlingen		296,8 – 293,3	Bingen
	Bingen	296,8 – 299,4		Sprendlingen-Gensingen
Alzey- Worms	Gensingen, Sprendlingen	306,2 – 310,0	306,3 – 306,2	Wöllstein
	Alzey		310,0- 306,3	Wörrstadt
	Alzey		314,0 – 310,0	
	Gensingen, Sprendlingen	310,0 – 314,0		
		314,0 – 318,4		
	Alzey	318,4 – 319,5	319,5 – 314,0	
		324,0 – 329,8		

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden	
		Hockenheim	Köln		
Alzey- Worms	Westhofen		329,8 – 324,0	Alzey-Land	
	Westhofen		324,0 – 321,4	Alzey	
	Alzey	329,8 – 331,3		Westhofen	
	Worms		335,8 – 331,3		
	Westhofen	337,2 - 337,5		Monsheim	
	Worms		337,5 – 337,2		
	Westhofen		335,8 – 337,2		Worms
			337,5 – 337,6		
Frankenthal		346,7 – 342,6			
Ludwigs- hafen	Worms	346,7 – 351,0		Heßheim	
	Ludwigshafen		353,3 – 352,1		
			351,2 – 351,0		
	Frankenthal	351,0 – 351,2	351,0 – 346,7		
		352,1 – 353,3			
Ludwigshafen	Ludwigshafen		352,1 – 351,2	Frankenthal	
			353,7 – 353,3		
			354,9 – 354,4		
			358,8 – 356,6		
Ludwigs- hafen	Frankenthal	353,7 – 354,4		Lamsheim	

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Hockenheim	Köln	
Ludwigs- hafen	Frankenthal	354,9 – 356,6		Lambsheim
	Ludwigshafen		354,4 – 353,7	Lambsheim
			356,6 – 354,9	
	Frankenthal	358,8 – 359,5		Ludwigshafen
Rhein-Pfalz	Mutterstadt		362,1 – 359,5	
	Schifferstadt		365,9 – 363,5	Mutterstadt
	Ludwigshafen	362,1 – 363,5		
Rhein-Pfalz	Mutterstadt	365,9 – 368,6		Dannstadt-Schauernheim
	Schifferstadt		368,6 – 365,9	
		Mutterstadt	368,6 – 371,5	
	Speyer		371,5 – 369,7	
			375,5 – 372,1	
Rhein-Pfalz	Mutterstadt	368,6 – 369,7		
	Speyer		372,1 – 371,5	Böhl-Iggelheim
Rhein-Pfalz	Schifferstadt	371,5 – 372,1		
		Schifferstadt	375,5 – 378,0	Speyer
	Speyer	382,4 – 384,0	384,0 – 382,4	Hockenheim

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Hockenheim	Köln	
Ahrweiler	Grafschaft	A 573 (beide Fahrtrichtungen)		Bad Neuenahr-Ahrweiler
		A61		
		175,1 – 184,6	184,6 – 175,1	
	Sinzig	A 571 (beide Fahrtrichtungen)		Bad Neuenahr-Ahrweiler
		A 61		
		189,1 – 193,7	189,2 – 189,1	Brohltal
			193,7 – 189,2	
	Bad Breisig	193,7 – 196,6		Bad Neuenahr-Ahrweiler
			196,6 – 193,7	Brohltal
	Brohltal	196,6 – 197,0		Bad Neuenahr-Ahrweiler
		204,5 – 197,0	Mendig	
Mayen-Koblenz	Mendig	204,5 – 207,9		Brohltal
			210,4 – 207,9	Pellenz
	Pellenz	210,4 – 213,6		Mendig
			221,6 – 217,1	Koblenz
	Weißenthurm	221,6 – 225,0		Pellenz
		225,0 – 225,7	225,7 – 221,6	Koblenz

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Hockenheim	Köln	
Mayen-Koblenz	Untermosel	228,2 – 233,0	239,5 – 228,6	Koblenz
	Koblenz		228,2 – 226,8	Untermosel
Rhein-Hunsrück-kreis	Boppard	239,5 – 240,0		
		240,0 – 245,4	240,0 – 239,5	Rhens
			251,5 – 250,3	Emmelshausen
			248,3 – 245,4	
	Emmels- hausen	248,3 – 250,1		Boppard
		251,5 – 252,5		
			259,0 – 257,4	Rheinböllen
	St. Goar- Oberwesel	259,0 – 264,0		Emmelshausen
			264,0 – 259,0	Rheinböllen
	Rheinböllen	264,0 – 273,0		Emmelshausen
Bad Kreuznach	Stromberg	273,0 – 283,0		Rheinböllen
			288,5 – 285,6	Bingen
			284,7 – 283,0	
	Langenlons- heim	290,2 – 291,2	291,2 – 288,5	

- b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Hockenheim	Köln	
Mainz- Bingen	Rhein-Nahe	284,7 – 285,6		Stromberg
			285,6 – 284,7	Bingen
		291,2 – 293,0	293,0 – 291,2	
	Bingen		296,8 – 293,3	Gensingen, Sprendlingen
	Sprendlingen- Gensingen	296,8 – 299,4		Bingen
Alzey- Worms	Wöllstein	306,2 – 310,0	306,3 – 306,2	Gensingen, Sprendlingen
			310,0- 306,3	Alzey
	Wörrstadt		314,0 – 310,0	
		310,0 – 314,0		
	Alzey-Land	314,0 – 318,4		Alzey
		318,4 – 319,5	319,5 – 314,0	
		324,0 – 329,8		
			329,8 – 324,0	Westhofen
	Alzey		324,0 – 321,4	
	Westhofen	329,8 – 331,3		Alzey
			335,8 – 331,3	Worms
	Monsheim	337,2 - 337,5		Westhofen
			337,5 – 337,2	Worms

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Hockenheim	Köln	
Alzey- Worms	Worms	335,8 – 337,2		Westhofen
		337,5 – 337,6		
			346,7 – 342,6	Frankenthal
Ludwigs- hafen	Heßheim	346,7 – 351,0		Worms
			353,3 – 352,1	Ludwigshafen
			351,2 – 351,0	
		351,0 – 351,2	351,0 – 346,7	Frankenthal
		352,1 – 353,3		
	Frankenthal		352,1 – 351,2	Ludwigshafen
			353,7 – 353,3	
			354,9 – 354,4	
			358,8 – 356,6	
Ludwigs- hafen	Lambsheim	353,7 – 354,4		Frankenthal
		354,9 – 356,6		Ludwigshafen
			356,6 – 354,9	
			354,4 – 353,7	
	Ludwigshafen	358,8 – 359,5		Frankenthal
			362,1 – 359,5	Mutterstadt

b) **Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.**

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Hockenheim	Köln	
Ludwigs- hafen	Mutterstadt		365,9 – 363,5	Schifferstadt
		362,1 – 363,5		Ludwigshafen
	Dannstadt- Schauern- heim		368,6 – 365,9	Schifferstadt
		365,9 – 368,6		Mutterstadt
	Schifferstadt	368,6 – 369,7		
			371,5 – 369,7	
			375,5 – 372,1	
	Böhl- Iggelheim		372,1 – 371,5	Speyer
		371,5 – 372,1		Schifferstadt
		Speyer	375,5 – 378,0	
BW	Hockenheim	382,4 – 384,0	384,0 – 382,4	Speyer

5.9 A 62 BAB Nonnweiler - Pirmasens

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 62 AD Nonnweiler - Pirmasens

Anschlußstelle km	Feuerweereinheit			ILS	PASt	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung AD Nonnweiler								
Nohfelden- Türkismühle 169,0	Nohfelden			LST Winterberg bis km 175,6			Nohfelden	WND
Landesgrenze SL 173,0	Nohfelden							
Birkenfeld 175,6	Hoppstädten	Birkenfeld	Nohfelden	ILS Bad Kreuznach bis km 185,0	PI Nohfelden		Birkenfeld	BIR
Landesgrenze SL 182,4	Hoppstädten	Birkenfeld	Birkenfeld					
Freisen 185,0	Freisen	Berschweiler	Baumholder	RLS Winterberg bis km 187,5			Freisen	WND
Landesgrenze SL 187,5	Freisen	Berschweiler	Baumholder					
Reichweiler 188,8	Freisen	Kusel	Kusel, Freisen Glan-Münchweiler				Kusel	KUS
Kusel 195,6	Freisen	Kusel	Kusel, Altenglan, Glan-Münchweiler					
Glan- Münchweiler 204,7	Glan-Münchweiler	Glan-Münchweiler, Kusel	Glan-Münchweiler, Kusel, Ramstein-M	ILS Kaiserslautern bis km 221,0	PAST Kaiserslautern- West		Glan- Münchweiler	
Hütschenhausen 210,2	Glan-Münchweiler	Glan-Münchweiler, Kusel	Glan-Münchweiler, Kusel, Ramstein-M					
A 6 Saarbrücken AK Landstuhl 212,2	Ramstein- Miesenbach	Ramstein- Miesenbach	Landstuhl				Ramstein- Miesenbach	KL
A 6 Mannheim	Ramstein- Miesenbach	Ramstein- Miesenbach	Landstuhl					
Landstuhl-Süd 215,2	Ramstein- Miesenbach	Ramstein- Miesenbach	Landstuhl				Landstuhl	
	Landstuhl	Landstuhl	Landstuhl				Landstuhl	
Fahrtrichtung Pirmasens								

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 62 AD Nonnweiler - Pirmasens

Anschlußstelle	km	Feuerwehreinheit			ILS	PASt	km	Gemeinde	Kreis	
		Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3						
Fahrtrichtung AK Landstuhl										
Landstuhl-Süd	215,2	Landstuhl	Landstuhl	Landstuhl	RLS Kaiserslautern bis km 221,0	PASt Kaiserslautern- West	215,2	Landstuhl	KL	
Bann	218,8	Landstuhl	Landstuhl	Landstuhl						
Ende der Ausbaustrecke	221,0	Landstuhl	Landstuhl	Landstuhl						
Weselberg	225,7	Weselberg, Wallhalben	Wallhalben	Thaleischweiler- Fröschen	ILS Landau bis km 239,2	PI Waldfischbach- Burgalben	221,0	Wallhalben	PS	
Höheneinöd	231,0	Weselberg, Waldfischbach- Burgalben	Waldfischbach- Burgalben	Thaleischweiler- Fröschen			225,7			Waldfischbach- Burgalben
Behelfsaus- u. Einfahrt	233,5	Thaleischweiler- Fröschen	Waldfischbach- Burgalben	Rodalben			226,5			
Thaleischweiler- Fröschen	234,8	Thaleischweiler- Fröschen	Rodalben	Waldfischbach- Burgalben	233,5	Thaleischweiler- Fröschen	233,5			
Pirmasens A 8	239,2	Thaleischweiler- Fröschen	Pirmasens	Pirmasens						
	239,7	Thaleischweiler- Fröschen	Pirmasens	Pirmasens						
Fahrtrichtung Pirmasens/ A 8 Neunkirchen										

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Pirmasens	Nonnweiler	
St. Wendel	Nohfelden	173,0 – 175,6		Birkenfeld
Birkenfeld	Birkenfeld	179,8 – 182,4		Baumholder
	Freisen	182,4 – 185,0		Birkenfeld
	Nohfelden		173,0 – 169,0	
St. Wendel	Baumholder		182,4 – 179,8	Freisen
	Birkenfeld		179,8 – 175,6	
Kusel	Freisen	187,5 – 195,6		Kusel
	Glan-Münchweiler		197,7 – 195,6	
	Kusel	197,7 – 204,7		Glan-Münchweiler
	Ramstein-Miesenbach		205,0 – 204,7	
Kaiserslautern	Glan-Münchweiler,	205,0 – 210,2		Ramstein-Miesenbach
	Landstuhl		213,1 – 212,2	
	Wallhalben		221,0 – 218,8	Landstuhl

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahn- bereichen eingesetzt werden
		Pirmasens	Nonnweiler	
Südwest- pfalz	Weselberg Waldfischbach- Burgalben,	225,7 – 226,5		Wallhalben
	Wallhalben	226,5 – 231,0		Waldfischbach- Burgalben
	Thaleischweiler- Fröschen		233,5 – 231,0	

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Pirmasens	Nonnweiler	
Birkenfeld	Birkenfeld	173,0 – 175,6		Nohfelden
			179,8 – 175,6	Freisen
	Baumholder		182,4 – 179,8	
		179,8 – 182,4	173,0 – 169,0	Birkenfeld
St. Wendel	Freisen	182,4 – 185,0		
	Nohfelden		173,0 – 169,0	

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Pirmasens	Nonnweiler	
Kusel	Kusel	187,5 – 195,6		Freisen
			197,7 – 195,6	Glan-Münchweiler.
	Glan-Münchweiler	197,7 – 204,7		Kusel.
			205,0 – 204,7	Ramstein-Miesenbach
Kaiserslautern	Ramstein-Miesenbach	205,0 – 210,2		Glan-Münchweiler
			213,1 – 212,2	Landstuhl
Südwestpfalz	Wallhalben	225,7 – 226,5		Weselberg Waldfischbach-Burgalben
	Waldfischbach-Burgalben	226,5 – 231,0		Wallhalben
	*) Behelfsaus-/einfahrt Höheinöd		233,5 – 231,0	Thaleischweiler-Fröschen

5.10 A 63 BAB Kaiserslautern – Mainz

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 63 Mainz - Kaiserslautern

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			ILS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Mainz-Bretzenheim 0,0	Mainz	Mainz	Mainz	ILS Mainz von km 0,0 bis km 33,1	PAST Heidesheim	3,4	Mainz	
Mainz-Marienborn	Mainz	Mainz	Mainz					
AK Mainz-Süd 1,7	Mainz	Mainz	Mainz					
A 60 Bingen	Mainz	Mainz	Mainz					
Klein-Winternheim 3,9	Nieder-Olm	Nieder-Olm	Mainz					
Nieder-Olm 8,5	Nieder-Olm	Nieder-Olm	Mainz					
Saulheim 10,6	Nieder-Olm	Nieder-Olm	Mainz					
Wörrstadt 17,4	Wörrstadt	Wörrstadt	Alzey					
Biebelnheim 22,8	Alzey	Alzey	Alzey					
AK Alzey 25,8	Alzey	Alzey	Alzey					
A 61 Köln	Alzey	Alzey	Alzey	PAST Gau-Bickelheim	22,7	Alzey-Landl		AZ
A 61 Hockenheim	Alzey	Alzey	Alzey					

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 63 Mainz - Kaiserslautern

Anschlußstelle km	Feuerweereinheit			ILS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung Mainz								
AK Alzey 25,8	Alzey	Alzey	Alzey	ILS Mainz von km 0,0 bis km 33,1	PAST Gau-Bickelheim	27,6	Alzey-Landl	AZ
A 61 Köln	Alzey	Alzey	Alzey					
A 61 Hockenheim	Alzey	Alzey	Alzey					
Erbes-Büdesheim 29,4	Alzey	Alzey	Alzey					
Freimersheim 33,1	Kirchheimbolanden	Kirchheimb.	Kirchheimb. und Alzey	LS Kaiserslautern von km 33,1 bis km 71,6	PAST Kaiserslautern	35,3	Alzey-Landl	KIB
Kirchheimbolanden 39,5	Kirchheimbolanden	Kirchheimb.	Kirchheimb. und Göllheim					
Göllheim 47,2	Göllheim	Göllheim und Kirchheimb.	Göllheim und Kirchheimb.					
Winnweiler 59,0	Winnweiler	Winnweiler	Winnweiler/ Göllheim					
Sembach 64,7	Enkenbach-Alsenborn	Enkenbach-Alsenborn und Otterberg	Enkenbach-Alsenborn und Otterberg	64,0	69,1	Enkenbach-Alsenborn	KL	
AD Kaiserslautern 71,6	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern					
A 6 Kaiserslautern								
A 6 Mannheim								

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung Mainz - Kaiserslautern		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
Mainz- Bingen	Nieder-Olm	3,4 - 1,7		Mainz
	Mainz	10,1 - 3,4	3,4 – 8,5	Nieder-Olm
Alzey- Worms	Nieder-Olm	10,6 - 10,1	10,1 - 17,4	Wörrstadt
	Alzey	22,7 - 17,4		
	Wörrstadt		22,7-25,8	Alzey-Land
	Alzey	27,6 - 22,7	25,8-27,6	
			29,9-35,3	
	Kirchheimbolanden	35,3 - 29,9		
Kirchheimbolanden	29,9 - 29,4		Alzey	
Donners- bergkreis	Alzey		35,3 - 39,5	Kirchheimbolanden
	Göllheim	45,9 - 35,3		
	Kirchheimbolanden	49,9 - 45,9	45,9 - 49,9	Göllheim
	Winnweiler	49,9 - 47,2		
	Göllheim		49,9 - 59,0	Winnweiler
Kaisers- lautern	Enkenbach/ Alsenborn			Sembach
				Mehlingen
				Kaiserslautern

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung Mainz - Kaiserslautern		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
	Mainz	3,4 - 1,7		Nieder-Olm
Mainz-Bingen	Nieder-Olm	10,1 - 3,4	3,4 - 8,5	Mainz
Alzey-Worms	Wörrstadt	10,6 - 10,1	10,1 - 17,4	Nieder-Olm
		22,7 - 17,4		Alzey
	Alzey-Land		22,7-25,8	Wörrstadt
		27,6 - 22,7	25,8-27,6	Alzey
			29,9-35,3	
		35,3 - 29,9		Kirchheimbolanden
	Alzey	29,9 - 29,4		Kirchheimbolanden
Donners- bergkreis	Kirchheim- bolanden		35,3 - 39,5	Alzey
		45,9 - 39,5		Göllheim
	Göllheim		45,9 - 47,2	Kirchheimbolanden
		49,9 - 47,2		Winnweiler
	Winnweiler		49,9 - 59,0	Göllheim
Kaisers- lautern		64,0 - 59,0		Enkenbach-Alsenborn
	Sembach		64,0 - 64,5	Winnweilert
		69,4 - 64,5		Kaiserslautern Stadt
	Kaiserslautern		69,4 - 71,6	Enkenbach-Alsenborn

5.11 A 64 BAB Luxemburg – Trier

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 64 Luxemburg - Trier

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Wasserbillig/Lux.							Wasserbillig	Großherzogt. Luxemb.
Bundesgrenze 0,0 Deutschl. / Luxemb.						0,0		
NA Langsur	Langsur	Mertert	Newel u. Konz					
Parkpl. Markusberg Parkpl. Sauerthal	Newel	Langsur	Schweich, Konz Mertert	RLS Trier	PAST Schweich		Trier-Land	TR
Trier / B 51 8,75	Newel	Langsur	Welschbillig u. Schweich			8,75		
Autobahnende 13,66	Trier	Trier	Trier				Trier	

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden ohne Autobahnabschnitten außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Trier-Ehrang	Luxemburg B 52	
Trier-Saarburg	Trier Land	0,0 - 8,7	8,7 - 0,0	Trier-Land
Stadt Trier	Stadt Trier	8,7 - Ende /B 52	13,7 - 8,7	Stadt Trier

Keine Zweckvereinbarung erforderlich, weil Auffahrt identisch mit Stadt-Kreisgrenze

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Keine Übertragung erforderlich

5.12 65 BAB Ludwigshafen - Wörth a. Rh.

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 65 AD Ludwigshafen - Wörth/Rhein

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
K Rheingönheim 95,8				RLS Ludwigshafen von km 95,8 bis km 122,9	PAST Ruchheim	97,8	Ludwigshafen	LU
B 44 Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
Lu.-Maubach 99,0	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt					
AD Ludwigshafen-Süd 100,2	Ludwigshafen	Mutterstadt	Ludwigshafen					
Mutterstadt 101,6	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt					
AK Mutterstadt 103,5	Mutterstadt	Mutterstadt	Ludwigshafen					
A 61 Köln	Mutterstadt	Mutterstadt	Schifferstadt					
Dannstadt 105,8	Dannstadt-Schauernheim	Mutterstadt	Schifferstadt					
Schauernheim	Dannstadt-Schauernheim	Mutterstadt	Schifferstadt					
Haßloch 112,2	Haßloch	Haßloch	Deidesheim					
AD Neustadt 114,9	Deidesheim	Deidesheim	Neustadt	PI Edenkoben	114,2	Neustadt		
Neustadt 117,5	Neustadt	Neustadt	Neustadt					
	Neustadt	Neustadt	Neustadt					
	Neustadt	Neustadt	Neustadt					

Fahrtrichtung Karlsruhe

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 65 AD Ludwigshafen - Wörth/Rhein

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAsT	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung Ludwigshafen								
Neustadt 117,5	Neustadt	Neustadt	Neustadt	RLS Ludwigshafen von km 95,8 bis km 122,9		114,2	Neustadt	
Neustadt-Süd 121,2	Neustadt	Neustadt	Neustadt					
Edenkoben 126,2	Edenkoben	Maikammer	Landau					
Landau-Nord 134,1	Landau	Landau	Landau	RLS Landau von km 122,9 bis km 160,9	PI Edenkoben	122,9	Maikammer	SÜW
Landau-Zentrum 136,8	Landau	Landau	Landau			125,8	Edenkoben	
Landau-Süd 139,0	Landau	Landau	Landau			130,3	Offenbach/Queich	
Insheim 141,0	Insheim+ Herxheim	Herxheim	Kandel			131,0	Landau-Land	
Rohrbach 143,1	Rohrbach+ Herxheim	Herxheim	Kandel			132,8		
Kandel-Nord 147,2	Kandel	Kandel	Wörth					
Fahrtrichtung Karlsruhe								
						139,0		
						141,0	Herxheim	SÜW
						143,5		
							Kandel	GER

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 65 AD Ludwigshafen - Wörth/Rhein

Anschlußstelle km	Feuerweereinheit			RLS	PASt	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung Ludwigshafen								
Kandel-Nord 147,2	Kandel	Kandel	Wörth	RLS Landau von km 122,9 bis km 160,9	PI Wörth	152,2	Kandel	GER
Kandel-Mitte 150,4	Kandel	Kandel	Wörth					
Kandel-Süd 152,8	Kandel	Kandel	Wörth					
Wörth-Dorschberg 155,8	Wörth	Wörth	Wörth					
AK Wörth 158,7	Wörth	Wörth	Wörth					
L 540 Lauterbourg	Wörth	Wörth	Wörth					
Maximiliansau 159,2	Wörth	Wörth	Wörth					
Landesgr. BW 160,9	Wörth	Wörth	Wörth					
Rheinbrücke	Wörth	Wörth	Wörth					
Karlsruhe-Maxau 161,3	Karlsruhe	Karlsruhe	Karlsruhe					
Fahrtrichtung Karlsruhe								

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Ludwigshafen	Wörth	
	Mutterstadt	97,8 - 95,8		Ludwigshafen
Rhein Pfalz	Dannstadt- Schauernheim	104,2 - 101,6		Mutterstadt
	Ludwigshafen		97,8 - 100,2	
	Mutterstadt	104,2 - 105,8		Dannstadt- Schauernheim
	Haßloch	110,2 - 105,8		
Bad Dürkheim	Dannstadt		110,2 - 110,9	Deidesheim
	Haßloch	110,9 - 110,2		
	Dannstadt		110,9 - 112,1	Haßloch
	Deidesheim	114,2 - 110,9	112,9 - 114,2	
Neustadt/W.			114,9 - 117,5	Neustadt/W.
Bad Dürkheim	Neustadt/W.	114,2 - 114,9		Haßloch
Neustadt/W.	Edenkoben	122,9 - 121,2		Neustadt/W.
Südliche Wein- straße	Edenkoben	125,8 - 122,9		Maikammer
	Neustadt		122,9 - 125,8	

a) **Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen**

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Ludwigshafen	Wörth	
Südliche Wein- straße	Landau	130,3 - 126,2		Edenkoben
	Neustadt		125,8 - 126,2	
	Landau	131,0 - 130,3		Offenbach/Q.
	Edenkoben		130,3 - 131,0	
	Landau	132,8-131,0		Landau-Land
Südliche Wein- straße	Edenkoben		131,0-132,8	Landau-Land
	Edenkoben		132,8-134,1	Landau
	Rohrbach	143,1-141,0		Herxheim
	Kandel	143,5-143,1		
	Landau		139,0-141,0	
	Rohrbach		143,1-143,5	
Germers- heim	Rohrbach, Herxheim		143,5-147,2	Kandel
	Kandel	152,8-152,2	152,2-155,8	Wörth
	Karlsruhe	160,9-159,2		

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Ludwigshafen	Wörth	
	Ludwigshafen	97,8 - 95,8		Mutterstadt
	Mutterstadt	104,2 - 101,6		Dannstadt- Schauernheim
			97,8 – 99,0	Ludwigshafen
	Dannstadt- Schauernheim	104,2 – 105,8	104,2 – 105,8	Mutterstadt
		110,2 - 105,8		Haßloch
Bad Dürkheim	Deidesheim		112,1 – 112,2	Dannstadt
			110,2 - 110,9	
		110,9 - 110,2		Haßloch
	Haßloch		110,9 - 112,1	Dannstadt- Schauernheim
		114,2 - 112,9		Deidesheim
Neustadt/W.	Neustadt/W.		114,9 – 117,5	Haßloch
			114,2 – 114,9	
	Neustadt/W.	122,9 - 121,2		Edenkoben
Südliche Wein- straße	Maikammer	125,8 - 122,9		Neustadt/W.
			122,9 - 125,8	

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Ludwigshafen	Wörth	
	Edenkoben	130,3 - 126,2		Landau
			125,8 - 126,2	Neustadt
	Offenbach/Q.	131,0 - 130,3		Landau
			130,3 - 131,0	Edenkoben
	Landau-Land	132,8-131,0		Landau
			131,0-132,8	Edenkoben
	Landau		132,8-134,1	Edenkoben
	Herxheim	141,0-139,0		Insheim
		143,5-143,1		Kandel
	Südliche Wein- straße	Herxheim		139,0-141,0
Germers- heim	Kandel		143,5-147,2	Rohrbach, Herxheim
	Wörth	152,8-152,2	152,2-155,8	Kandel
		160,9-159,2		Karlsruhe
BW	Karlsruhe		160,9 – 161,3	Wörth

**5.13 A 602 BAB Autobahnanschluss „Trier-Verteilerkreis“ –
Autobahndreieck „Moseltal“**

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 602 Trier - AD Moseltal

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Trier/ Verteilerkreis 3,0	Trier	Trier	Trier	RLS Trier	PAST Schweich	7,16	Trier	
Trier/Ehrrang 8,1	Trier/Ehrrang	Trier	Trier					
Kenn 9,6	Schweich	Schweich	Trier, Konz, Newel					
Moseltal 10,9	Schweich	Schweich	Kasel, Konz, Newel					
AD Moseltal 12,5	Schweich	Trier	Kasel, Konz, Newel				Schweich	TR
A 1 Saarbrücken	Schweich	Schweich	Kasel, Konz, Newel					

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan **Zweckvereinbarungen** hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnabschnitten außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Trier	Moseltal	
Trier- Saarburg	Schweich	7,16 - 3,00		Stadt Trier
	Trier-Stadt		7,16 - 9,6	Schweich

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Trier	Moseltal	
Trier- Saarburg	Trier-Stadt	7,16 - 3,00		Schweich
Stadt Trier	Schweich		7,16 - 9,6	Trier-Stadt

5.14 A 643 BAB Mainz – Wiesbaden

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 643 Mainz - Wiesbaden

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
AD Mainz 291,9	Mainz	Mainz	Mainz	RLS Mainz	PAST Heidesheim		Mainz	
A 60 Russelsheim								
Mainz-Gonsenheim 293,7	Mainz	Mainz	Mainz					
Mainz-Mombach 296,1	Mainz	Mainz	Mainz					
Landesgrenze Hessen 296,4						296,4		
Wiesbaden-Appellallee 298,1	Wiesbaden	Wiesbaden	Wiesbaden	RLS Wiesbaden	PAST Wiesbaden		Wiesbaden	

Fahrtrichtung Schiersteiner Kreuz

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnabschnitten außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Mainz	Wiesbaden	
	Wiesbaden	296,4-296,1		Mainz
	Mainz		296,4-298,1	Wiesbaden

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Mainz	Wiesbaden	
	Mainz	296,4-296,1		Wiesbaden
	Wiesbaden		296,4-298,1	Mainz

5.15 A 650 BAB Maxdorf – Ludwigshafen

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 650 Ludwigshafen - Bad Dürkheim

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung B 37 / B 44								
Ludwigshafen-Stadt (Bruchwiesenstraße) 0.0	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen	RLS Ludwigshafen von km 0,0 bis km 10,1	PAST Ruchheim von km 0,0 bis km 14,0	Ludwigshafen	Ludwigshafen	
Oggersheim-Süd 3.2	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
AK Oggersheim 4.5	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
B 9 Frankenthal	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
Ruchheim 6.9	Ludwigshafen	VG Maxdorf	Ludwigshafen					
AK Ludwigshafen 8.0	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
A 61 Köln	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
Maxdorf 10.1	VG Maxdorf	VG Maxdorf	Ludwigshafen					
	VG Maxdorf	VG Maxdorf	Ludwigshafen					
Friedelsheim 13.6	Bad-Dürkheim	Wachenheim	Bad Dürkheim					
Fahrtrichtung Bad-Dürkheim B 37								

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnabschnitten außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Maxdorf	Ludwigshafen	
	Maxdorf		8,9-4,5	Ludwigshafen
Rhein-Pfalz	Ludwigshafen	8,9-10,1		Maxdorf
	Bad Dürkheim		10,8-10,1	
Bad Dürkheim	Maxdorf	10,8 - 13,5		Wachenheim
	Bad-Dürkheim		13,5-10,8	

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Maxdorf	Ludwigshafen	
	Ludwigshafen		8,9-4,5	Maxdorf
Rhein-Pfalz	Maxdorf	8,9-10,1		Ludwigshafen
			10,8-10,1	Bad Dürkheim
Bad Dürkheim	Wachenheim	10,8 - 13,5		Maxdorf
			13,5-10,8	Bad-Dürkheim

6. Anlagen

Anlage 1 Mindestumfang des Hilfeleistungssatzes

Der in den Ziffern 2.1 bis 2.3 unter Mindestausstattung der Feuerwehr genannte Hilfeleistungssatz soll sich an der feuerwehrtechnischen Beladung eines HLF 10/10 (RP) orientieren.

Die wesentlichen, für die Hilfeleistung auf Autobahnen erforderlichen Ausrüstungsgegenstände sind:

Anzahl	Einsatzmittel
8x	Verkehrsleitkegel, voll reflektierend, etwa 500 mm hoch
4x	Leitkegelleuchte
1x	Stromerzeuger DIN 14 685-8 (min. 8kVA)
1x	Abgasschlauch DIN 14 572 – 50x2500
1x	Kanister, gefüllt mit 5l Kraftstoff für Stromerzeuger, mit Ausgussstutzen
2x	Leitungsroller nach DIN EN 61316, 230 V, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil1) Zuleitung: Leitung H07RN-F3 x 2,5 nach DIN VDE 0282-4 (VDE 0282 Teil 4), Länge 50 m, mit Stecker nach DIN 49443, 16 A 150 V Abgang: drei Stück Steckdosen nach DIN 46442, 2P + PE, 16 A 250 V
2x	Flutlichtstrahler, spritzwassergeschützt (Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1)), 230 V, 1000 W, mit 10 m langer Anschlussleitung H07RN-F3x1,5 nach DIN VDE 0282-4 (VDE 0181 Teil 4), Stecker 16 A nach DIN 49443 und Lampe
1x	Stativ auf mindestens 3500 mm ausziehbar, mit Aufsteckzapfen C nach DIN 14 640, mit Sturmverspannung
1x	Aufnahmebrücke für zwei Flutlichtstrahler, aufsteckbar auf Aufsteckzapfen C nach DIN 14 640
1x	Trennschleifmaschine, schutzisoliert, 230 V/50Hz, mindestens 1800 W, für Trennschleifscheiben bis 230 mm Durchmesser, mit mindestens 5 m langer Anschlussleitung
3x	Trennscheibe für Metall; 230 mm Durchmesser
3x	Trennscheibe für Stein; 230 mm Durchmesser
2x	Schutzbrillen mit Klarscheiben, dicht am Auge schließend nach DIN EN 175
1x	Gerät zum Trennen von Verbundglasscheiben mit Glaskörper
1x	Spreizer min. Typ AS40/700 nach DIN EN 13204 mit Zubehör
1x	Schneidgerät min. Typ BC150G nach DIN EN 13204 mit Zubehör

1x	Satz Rettungszyylinder min Typ R60 DIN EN 13204, bestehend aus max. drei Rettungszyindern mit einer eingefahrenen Baulänge des kürzesten Rettungszyinders von max. 540 mm und einer ausgefahrenen Baulänge des längsten Rettungszyinders von min. 1500 mm. Für den Hub gilt, dass die eingefahrene Baulänge des jeweils größeren Rettungszyinders etwa 10% kleiner sein muss als die ausgefahrene Baulänge des jeweils kleineren Rettungszyinders.
1x	Schwelleraufsatz für Rettungszyylinder
1x	Elektromotorpumpe oder Verbrennungsmotorpumpe als Pumpenaggregat MTO nach DIN EN 13204 für simultanen Antrieb von Spreizer min TYP AS40/700 nach DIN EN 13204 und Schneidgerät min. Typ BC150G nach DIN EN 13204 und Satz Rettungszyylinder min. Typ R60 nach DIN En 13204, bestehend aus max. drei Rettungszyindern mit einer eingefahrenen Baulänge des kürzesten Rettungszyinders von max. 540 mm und einer ausgefahrenen Baulänge des längsten Rettungszyinders von min. 1500 mm. Für den Hub gilt, dass die eingefahrene Baulänge des jeweils größeren Rettungszyinders etwa 10% kleiner sein muss als die ausgefahrene Baulänge des jeweils kleineren Rettungszyinders. Die Leitung muss ausreichen, die Rettungsgeräte in der vorgegebenen >Mindestzeit zu öffnen und schließen zu können. Die Ölmenge muss ausreichen alle oben genannten Rettungsgeräte zugleich einsetzen zu können.
1x	Satz Unterbaumaterial aus Kunststoff oder Holz für Fahrzeuge. Die Teile müssen ein abgestuftes >Unterbauen eines PKW ermöglichen. Ausführungsbeispiele: Maße: $\left[\begin{array}{c} 500 + 250 \\ 0 \end{array} \right] \text{ mm} \times \left[\begin{array}{c} 80 + 70 \\ 0 \end{array} \right] \text{ mm} \dots \times \left[\begin{array}{c} 260 + 40 \\ 0 \end{array} \right] \text{ mm}$
1x	Absaugvorrichtung für Kraftstoff mit Behälter für 20 l
1x	Transportkasten, z.B. Kasten 14880-1-O, Kastenwerkstoff freigestellt, mit Formhölzern 8keile, Pfropfen, Bretter) nach Wahl des Bestellers. Die Beladung darf nach oben überstehen.
1x	Rettungsbrett

Anlage 2 Einsatzhinweise und Erläuterungen

Zu Autobahnen gehören außer den Fahrbahnen auch Brücken, Tunnel, Dämme, Böschungen sowie Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen.

Es werden weiterhin zugerechnet:

Nebenanlagen wie Parkplätze, Zu- und Abfahrten, Tankstellen, Autobahnmeistereien, Hilfsbetriebe und -einrichtungen, wie Entnahmestellen für Streumaterial.

Raststätten sind der Autobahn zuzurechnen. Hiervon abweichende Regelungen bedürfen der Einzelfallentscheidung der Aufgabenträger.

Auf folgende Verhaltensregeln wird besonders hingewiesen:

- Ein Überwechseln von einer Fahrbahn zur anderen darf nur erfolgen, wenn die betreffende Stelle abgesichert ist.
- Fahren entgegen der Fahrtrichtung oder Rückwärtsfahren außerhalb der durch Warnleuchten und Leitkegel gesicherten Umgebung der Einsatzstelle ist grundsätzlich zu unterlassen.

Anlage 3 Absicherung von Einsatzstellen

Bei Einsätzen auf Autobahnen sind - vor allen anderen Maßnahmen - die Einsatzstellen ausreichend abzusichern!

Trifft die Feuerwehr vor der Polizei an einer Einsatzstelle ein, sind von ihr – vor allen anderen Maßnahmen - die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zu treffen: Sicherheits- und Verhaltenshinweise (Seite 103) und Empfehlung zur Absicherung von Einsatzstellen (Seite 104).

Absperr- und Verkehrslenkungsmaßnahmen, die durch die Feuerwehr durchgeführt werden, dienen ausschließlich der Eigensicherung der eingesetzten Kräfte und zur Absperrung einer Unfall- bzw. Gefahrenstelle. Ansonsten sind die geeigneten Sicherungs- und Absperrmaßnahmen von der Polizei im Rahmen ihrer Zuständigkeit (§44 Absatz 2 Satz 2 StVO) bzw. durch die Straßenbaubehörde/Straßenverkehrsbehörde zu veranlassen.

Dazu wird von der erstalarmierenden Stelle die jeweils zuständige Autobahnmeisterei verständigt.

Voraussetzungen für eine schnelle und fachgerechte Absicherung von Einsatzstellen zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und der Einsatzkräfte sind:

1. Eine regelmäßige Fortbildung der Feuerwehrangehörigen - nach Möglichkeit durch Führungskräfte der PAST - über
 - das Verhalten der Einsatzkräfte bei Einsätzen auf der Autobahn und
 - Maßnahmen zur Absicherung von Einsatzstellen.

Hierbei ist insbesondere das Bewusstsein für die Gefahren und Risiken bei Einsätzen auf Autobahnen bei den Einsatzkräften zu schärfen.

2. Regelmäßige Dienstbesprechungen der Führungskräfte von Polizei und Feuerwehr, bei denen die Erfahrungen aus Einsätzen, neue Erkenntnisse und die Zusammenarbeit behandelt werden.

Zur Absicherung von Einsatzstellen kommt für die Feuerwehren folgendes Zusatzmaterial in Betracht:

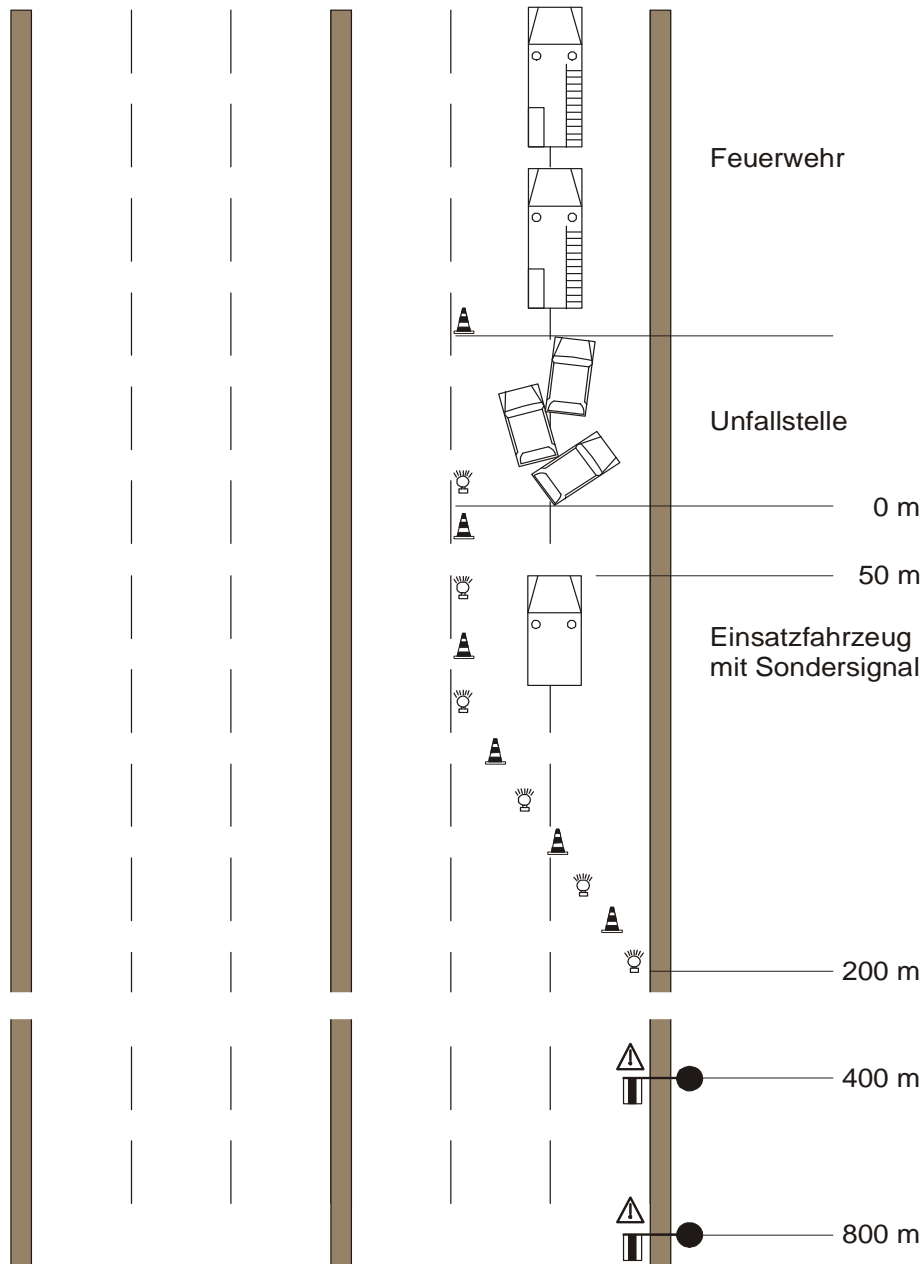
- Warnblinkanlage und Blaulicht (von hinten sichtbar) der Feuerwehrfahrzeuge,
- Warnleuchten und Lauflichtsätze an der Heckseite von Feuerwehrfahrzeugen, (siehe dazu den Erlass vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Az.: 08706-7253 vom 28.03.2001. Auf der Homepage der LFKS in Koblenz ist dieser ebenfalls dargestellt).
- Lauflichtsätze mit Steuergerät,
- Warnschilder,
- Warnflaggen, Winkerkellen und beleuchtete Stabwinker für Warnposten,
- Warnfackeln (bei Nebel),
- Schutzkleidung mit Warnwirkung (Warnwesten und Leucht- Reflexstreifen auf Überjacken).

Zur Absicherung von Einsatzstellen sind folgende Verhaltenshinweise zu beachten:

- Absicherung der Einsatzstelle entsprechend bildlicher Darstellung (Kap.6, Anlage 3, Blatt 3)
- Gelände erkunden, Fluchtweg sichern, Schutz hinter Leitplanken suchen
- Standstreifen / Seitenstreifen sind keine sicheren Bereiche
- Schutzkleidung mit Warnwirkungen tragen
- Beim Absichern der Einsatzstelle ist dem Verkehr zugewandt vorzugehen
- Bei Rettungsarbeiten im Fahrbahnbereich ist bei Bedarf dafür zu sorgen, dass weitere Fahrstreifen gesperrt werden, ggf. die gesamte Richtungsfahrbahn.

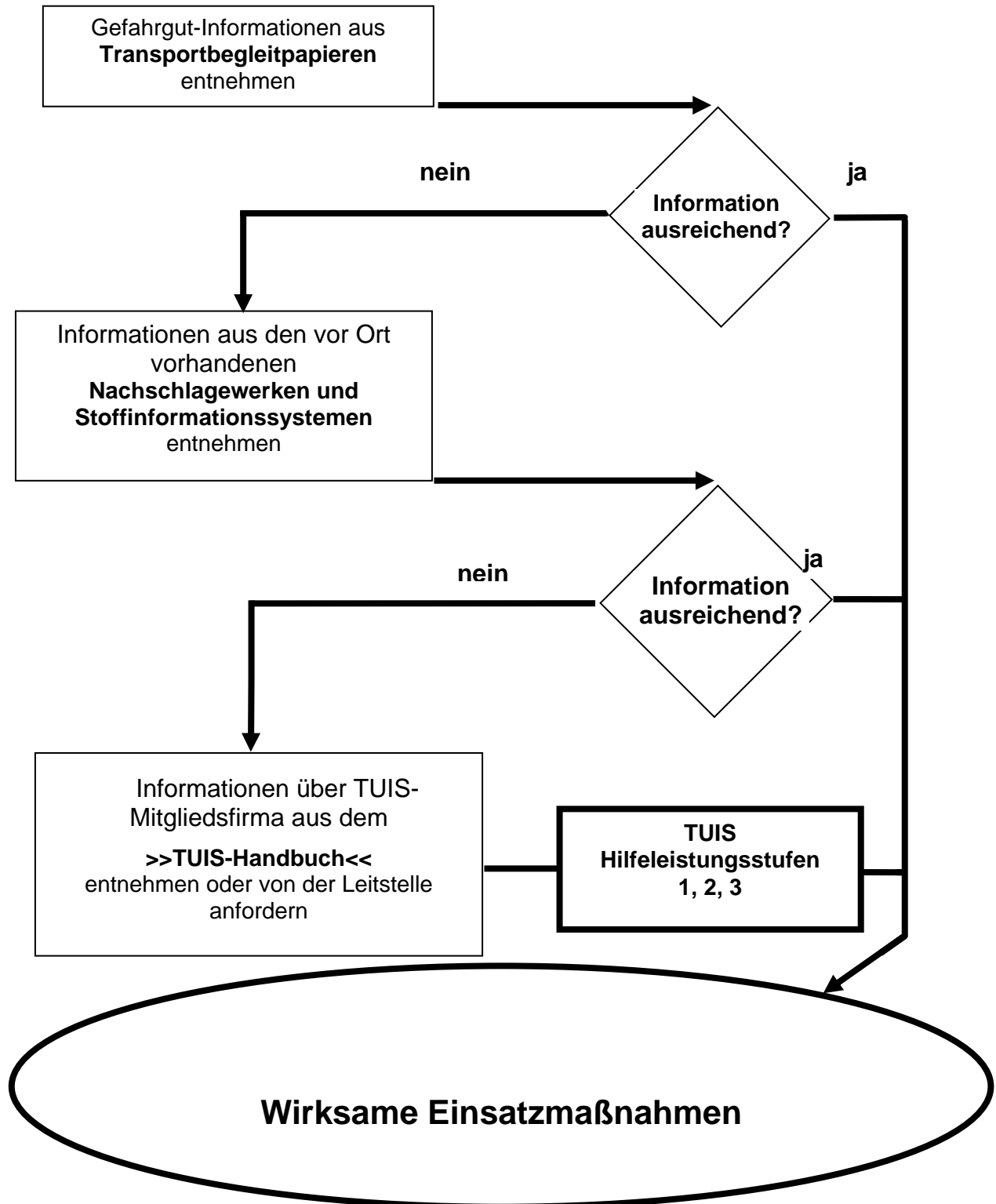
Die Feuerwehrdienstvorschrift 1 gibt weitere Hinweise für die Sicherheit.

Absicherung von Einsatzstellen – Darstellungsschema



- Warndreieck, Warnschild
ggf. mit Zusatzschild "Unfall"
oder
- Warnposten mit Warnflagge o.ä.
- Leitkegel
- Blitzleuchte

Näheres regelt die Feuerwehrdienstvorschrift 1, Kapitel 19
(Sichern von Einsatzstellen gegen den fließenden Verkehr).

Anlage 4 Transport- Unfall- Informations- und Hilfeleistungs-System (TUIS)**Unfall-Notruf-Schema von TUIS**

UNFALLGESCHEHEN / WELCHE MASSNAHMEN WURDEN BEREITS GETROFFEN

Empty lines for reporting the accident and measures taken.

FRAGEN DES ANRUFERS / WAS WILL DER ANRUFER?

- Nur Angaben zum Stoff
 Verhalten im Einsatz
 Sonstiges

Empty lines for recording the caller's questions and requests.

ANTWORTEN / EMPFEHLUNGEN DER WERKFEUERWEHR

Empty lines for recording the fire department's answers and recommendations.

- STUFE II STUFE III

Name / Abteilung / Fahrzeuge (e)

Datum:

Uhrzeit:

Input lines for name, department, and vehicles.

Grid for entering the date.

Grid for entering the time.

Ausgerückt

Einsatzstelle erreicht

Beratung/Einsatz Ende

Rückankunft Werk

Vermittlungs-Hilferuf**TUIS Unfall-Notruf**

BASF Aktiengesellschaft, Ludwigshafen	0621 / 604 33 33 *
Bayer AG, Leverkusen	0214 / 303 03 0
InfraServ GmbH, Frankfurt am Main	069 / 305 64 18
Henkel KGaA, Düsseldorf	0211 / 797 33 50
Hüls Infracor GmbH, Chemiepark Marl	02365 / 492 232
Infraleuna, Struktur u. Service GmbH, Leuna	03461 / 434 343
Schering AG, Berlin	030 / 468 142 08
Wacker-Chemie GmbH, Burghausen	08677 / 832 222
Merck KGaA, Darmstadt	06151 / 722 440
BASF Schwarzheide GmbH, Schwarzheide	035752 / 621 12

* Nationale Ansprechstelle (Englisch sprechendes Leitstellenpersonal)